



Künstlerische Arbeit geschaffen

Stadt ehrte Künstler mit Kunst- und Förderpreis



▲ **Künstler geehrt.** Oberbürgermeister In-golf Roßberg und Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel (links) im Gespräch mit Prof. Hanne Wandtke und Benjamin Schweitzer (Mitte) nach der Preisverleihung am 6. März im Kronensaal von Schloss Albrechtsberg.

Hanne Wandtke – Tänzerin, Pädagogin, Choreografin und Prorektorin für künstlerische Praxis an der Palucca Schule Dresden, Hochschule für Tanz – erhielt den dies-jährigen Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden. Benjamin Schweitzer – künstle-

rischer Leiter und Komponist des ensemble courage – empfing den Förderpreis 2004 für die Dresdner Instrumentalisten. Die Preisträger bezeichneten die Auszeichnung der Stadt als eine besondere und wichtige Anerkennung ihrer Arbeit. Foto: Füssel

Stellenabbau der Stadtverwaltung geht weiter

Freiwilligen Aufgaben auf dem Prüfstand

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wird die Stadt vor allem an sich selbst sparen, das heißt der Abbau von Personal im Rathaus geht weiter voran. Verwaltungsbürgermeister Winfried Lehmann: „Ziel der Verwaltungsspitze war es die vergangenen Jahre und wird es auch bleiben, zuerst die Sparpotenziale innerhalb der Verwaltung aus-zuschöpfen. Allerdings wird auch hier die Verwaltung an ihre Schmerzgrenzen kommen.“ Vor allem die unaufhörliche Aufgabenübertragung durch Bund und Land an die Kommunen er-

schwert in vielen Bereichen den Abbau von Stellen. „Die Forderung, Hunderte von Arbeitsplätzen mehr abzubauen, um die derzeit diskutierten Konsolidierungsmaßnahmen zu verstärken, ist schnell gestellt. Die Realisierung solcher Forderungen ist aber weitaus schwieriger“, so Lehmann. „Und in einem Punkt dürfen keine Illusionen bestehen: Personalabbau in der Verwaltung bedeutet Leistungseinschränkungen für die Bürger.“

Die Stadtverwaltung hat schon jetzt die Personalkosten auf einem stabilen Ni-

veau halten können. „Dies ist vor allem ein Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst“, sagt Lehmann. Durch den Abschluss des Bezirkstarifvertrages spart die Stadt alleine in den Jahren 2003 bis 2005 rund 32,5 Millionen Euro. Bei ihren Entscheidungen, welche Stellen künftig abgebaut werden sollen, wird sich die Stadt auch den Fragen nach Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben stellen müssen. Bei welchen Aufgaben die Stadt von 2002 bis 2004 wieviele Stellen abgebaut hat, zeigt unsere Grafik. ► Seite 2

Großer Schritt zur Waldschlösschenbrücke

Der Verkehrszug Waldschlösschenbrücke gehört zu den am meisten diskutierten Themen in Dresden. Ein großer Schritt zu diesem Bauwerk wurde nun getan: Die Stadt erhielt vor kurzem vom Regierungspräsidium Dresden den Planfeststellungsbeschluss. Er liegt ab 15. März für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich aus. ► Seiten 5, 10

14. Citylauf unterstützt Olympiabewerbung

Am 20. März lädt Dresden zum 14. Citylauf, dem Sportereignis im Frühjahr, ein. Einer der Höhepunkte ist der Lauf der Olympiameile über 2012 Meter durch die Innenstadt. Mit ihrer Teilnahme können die Wettkämpfer ihre Verbundenheit mit dem Olympiabewerber Leipzig zeigen. Start ist 12.15 Uhr auf der Wilsdruffer Straße. ► Seite 3

14.–21. März: Woche der Brüderlichkeit

Unter dem Thema „Verantwortung – ich, du, wir“ steht in Dresden in diesem Jahr die Woche der Brüderlichkeit vom 14. bis 21. März. Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. lädt dazu alle Dresdner ein. Die zentrale Eröffnungsfeier dieser Woche findet am 14. März in Bad Nauheim statt. ► Seite 4

Podiumsdiskussion: 13. Februar in Dresden – Was ist wichtig? ► Seite 5

Stadtrat: Beschlüsse vom 26. Februar (Teil 1), Tagesordnung am 18. März ► Seiten 6, 9

Überschwemmungsgebiet: Lockwitzbach/Niedersedl. Flutgraben ► Seite 8

Bauvorhaben: Könnertitzstr., Wasserskianlage Leuben, Gewerbegebiet Coschütz/Gittersee, Am Urnenfeld, Meißner Landstr. ► Seite 10–14

Aufgaben der Landeshauptstadt Dresden

Prioritäten für die nächsten Jahre stehen fest

■ Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben – Pflichtaufgaben nach Weisung

Diese Aufgabe muss die Stadt erfüllen. Art und Weise der Aufgabenerfüllung sind durch Gesetz vorgeschrieben. Dazu gehören solche Aufgaben, die aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen den Gemeinden oder Kreisen übertragen wurden, z. B. das Meldewesen, Pass- und Ausländerangelegenheiten, die Ordnungsverwaltung und die Bauaufsicht. Hierzu gehört aber auch die Auszahlung gesetzlich festgelegter Transferleistungen wie etwa die Sozialhilfe oder das Wohngeld, auch wenn diese Leistungen zum Teil als Selbstverwaltungsaufgaben bezeichnet werden.

■ Wahrnehmung von Aufgaben der Daseinsvorsorge und in Krisensituationen - Weisungsfreie Pflichtaufgaben

Diese Aufgabe muss die Stadt erfüllen. Bezüglich der Art und Weise der Aufgabenerfüllung besteht Handlungsspielraum, der im Gesetz geregelt ist. Diese Aufgaben sind vielfältig: Sie reichen von der Bauplanung, dem Betrieb und der Unterhaltung kommunaler Grün- und Verkehrsflächen über die Wasser- und Energieversorgung, die Abfallentsorgung und Stadtreinigung, der Gewährleistung von Sozialen Hilfen bis zu den Kindergärten. Die Aufgaben hinsichtlich des Verwaltungsbereiches werden gesondert in einem Unterpunkt aufgeführt. Zu den o. g. Aufgaben bestehen z. T. Vorgaben durch Gesetze, teilweise sind die Kommunen aber auch frei in ihrer Entscheidung, ob und in welchem Umfang sie die Aufgaben im Rahmen ihrer Finanzkraft erbringen wollen.

Unter Krisensituationen sind nicht nur solche Katastrophensituationen wie die Hochwasserkatastrophe zu verstehen, sondern die immer wieder auftretende Notwendigkeit zur Bewältigung von allgemeinen Krisensituationen. Hier gilt es für die Stadt, flexibel, zielorientiert und unter vernetztem Einsatz aller ihr zur Verfügung stehenden Mittel zu reagieren, um Schaden von den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadt abzuwenden.

■ Durchführen von Programmen und Maßnahmen zur Kommunalentwicklung sowie Wahrung und Berücksichtigung der Interessen der



Bürgerinnen und Bürger und Verwaltung bei der Kommunalentwicklung – freiwillige Aufgaben

Diese Aufgaben soll bzw. kann die Stadt wahrnehmen.

In diese Gruppe sind viele verschiedenartige Aufgaben einzuordnen mit ebenso unterschiedlichen inhaltlichen Zielen. Beispiele dafür sind das Betreiben von kulturellen Einrichtungen, die Aufstellung von Programmen für Wirtschaftsförderung, zur Förderung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen usw. Besondere Bedeutung hat dabei

die Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen.

■ Sonstige Verwaltungsleistungen

Diese Leistungen sind zur Erfüllung der o.g. Aufgaben notwendig, bezüglich der Art und Weise der Leistungserbringung besteht Handlungsspielraum.

Zur Sicherung und Realisierung der kommunalen Aufgaben sind, darüber hinaus, eine Vielzahl von verwaltungsinternen Aufgaben/Leistungen notwendig. Dazu gehören Verwaltungs-

controlling, Finanzdienstleistungen, Haushaltsführung, Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten, Personalverwaltung, IT-Dienstleistungen, Angelegenheiten der Ortsämter/Ortschaften und Ausschüsse, die Betreuung des Stadtrates.

■ Aufgabenentwicklung:

Die geplanten Änderungen hinsichtlich der Aufgabenübertragung vom Land auf die Gemeinden und Landkreise sowie die geplanten Änderungen aus der Bundesgesetzgebung werden den Aufgabenumfang erweitern. Die Finanzierung dieser Aufgaben ist in vielen Fällen nicht gesichert und muss vom vorhandenem Personal zusätzlich wahrgenommen werden. Der Entscheidungsspielraum für die Stadt ist im Wesentlichen auf die Art der Aufgabenerfüllung – mit eigenem Personal oder durch Dritte und auf den Bereich der Freiwilligen Aufgabenwahrnehmung begrenzt.

Zielstellung der Verwaltung für die nächsten Jahre:

1. Priorität: rechtmäßige Erfüllung der Pflichtaufgaben nach Weisung mit geringstem finanziellen Aufwand
2. Priorität: Wahrnehmung der weisungsfreien Pflichtaufgaben nur in zwingend notwendigem Umfang mit eigenem Personal
3. Priorität: Wahrnehmung von freiwilligen Aufgaben mit eigenem Personal nur in Ausnahmefällen und bei vorhandenem finanziellen Handlungsspielraum.



Anzeige

ANGEBOT! z.B. 5x HP 149 € / 7x HP 199 €

Komfort-Zimmer: Hotel "Mosella" • 56859 Bullay
Tel. (06542) 900024 • Fax 900025 • kostenl. Prosp. anf.
Spezielles Angebot für Gruppen- & Seniorenreisen mit Programm • Bahnstation • www.mosellahotel.de

Dresden läuft in den Frühling

14. Internationaler Citylauf 2004



Der Kreisverband für Leichtathletik Dresden e. V. und die Stadtverwaltung Dresden laden am Sonnabend, 20. März, zum 14. Internationalen Citylauf durch die Landeshauptstadt ein. Auch in diesem Jahr werden wieder weit über 2000 Laufbegeisterte aus dem In- und Ausland in Dresden erwartet, die am größten volkssportlichen Ereignis der Stadt im Frühjahr teilnehmen. Damit wird die Laufsaison des Jahres 2004 eingeläutet.

Am Kulturpalast geht's los

Um 11 Uhr eröffnet Raphael Beckmann, Leiter des Sportstätten- und Bäderbetriebes, den Citylauf mit dem ersten Wettbewerb, das Fünf-Kilometer- Nordic-Walking. Die Teilnehmer erhalten

▲ **Startschuss.** Frauen und Männer kämpfen um den Sieg beim Hauptlauf B. 400 Teilnehmer gingen 2003 auf die 10 km lange Strecke. Foto: Simon

für ihr Durchhaltevermögen eine Urkunde und ein Präsent. Mitarbeiter aus Betrieben, Behörden, Handelseinrichtungen, Institutionen und von Hoch- und Fachschulen können zum 3. Dresdner Firmen-Cup um 12 Uhr an den Start gehen. Die 2,5 Kilometer lange Strecke führt vom Kulturpalast durch das historische Zentrum Dresdens. Die Siegermannschaft erhält den Pokal „Firmen-Cup“. Außerdem gibt es Sachpreise zu gewinnen. Der Lauf über die Distanz einer Olympiameile über 2012 Meter beginnt 12.15 Uhr. Allein für diesen Lauf wer-

den 2000 bis 3000 Laufbegeisterte erwartet. Jeder kann mitmachen, egal ob jung oder alt und das ohne Anmeldung. Mit ihrer Teilnahme stärken die Dresdnerinnen und Dresdner und alle Gäste Leipzig für dessen Olympiabewerbung den Rücken. Sie zeigen, wie sehr auch sie sich mit diesem großen Ziel verbunden fühlen.

Für 13 Uhr ist der Stadtparkasse-Schüler-Cup angesetzt. Aufgeteilt in drei Altersgruppen können die Schüler eine 2,5 Kilometer lange Route durch die Dresdner City bestreiten. Die ersten Hauptläufer um den Asics-Frauen-Cup gehen 13.30 Uhr auf Strecke. Dabei dürfen Frauen aller Altersklassen und Männer, die vor 1959 geboren sind, mitmachen. Das große Finale 14.30 Uhr ist der Hauptlauf der Männer der Jahr-

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse
0351/455 66 00

gänge 1960 bis 1984. Zu diesem Lauf um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Dresden sind auch internationale Eliteläufer eingeladen. Beide Hauptläufe gehen über die Distanz von 10 Kilometern. Anschließend werden vor dem Kulturpalast die Sieger geehrt. Start und Ziel für alle Läufe befinden sich auf der Wilsdruffer Straße in Höhe des Kulturpalastes. Es werden Getränke- und Imbissbuden, ein Olympiastand und eine Kinderhüpfburg aufgebaut.

Anmeldefristen einhalten

Wer beim Jedermann-Lauf über 2012 Meter teilnehmen möchte, muss sich nicht anmelden. Für alle anderen Läufe ist eine Anmeldung notwendig. Das Meldemobil nimmt vom 16. bis zum 18. März von 14 bis 18 Uhr auf dem Altmarkt gegenüber vom Kulturpalast Anmeldungen entgegen. Die Startunterlagen können gleich mitgenommen werden. Weitere Meldemöglichkeiten bestehen am 19. März zwischen 18 und 21 Uhr und am 20. März, dem Wettkampftag, ab 9 Uhr mit einer Zusatzgebühr von 3 Euro im Meldebüro direkt im Kulturpalast. Anmeldeschluss für den Firmen-Cup sowie Abgabeschluss von Meldelisten für Vereine, Laufgruppen und Schulen ist bereits der 16. März.

Für Erwachsene beträgt das Startgeld 7 Euro, für Jugendliche 5 Euro und für Schüler einen Euro. Für den Wettbewerb Walking sind 3 Euro fällig. Mannschaften zahlen für die Teilnahme am Firmen-Cup eine Startgebühr von 15 Euro.

Für die Hauptläufe und den Firmencup wird pro Läufer ein Laufchip zur Zeitmessung benötigt. Die Hauptläufer können einen Chip gegen eine Gebühr von 3 Euro plus den Pfand von 25 Euro ausleihen. Firmencupläufer zahlen ebenfalls 3 Euro pro Läufer Chip-Gebühr, die Kautions für die gesamte Vierergruppe kostet 50 Euro.

Die Ergebnisse stehen ab dem 22. März auf der Internetseite www.leichtathletik-dresden.de.

Eine Ergebnisliste kann im Meldebüro gegen 2 Euro bestellt werden. Anschrift: Organisationsbüro Citylauf Dresden, Postfach 160136, 01287 Dresden.

Stadtlexikon

Hauptbahnhof

1892-97 von Ernst Giese, Paul Weidner und Arwed Rosbach anstelle des Böhmisches Bahnhofes erbaut. Die dreischiffige Stahlbogenhalle besitzt 18 Bahnsteige, im Mittelschiff (Spannweite 50 m) ebenerdig als Kopfbahnhof, in den Seitenschiffen (Spannweiten 30 m) als Hochbahnsteige für den Durchgangsverkehr. Vor dem Mittelschiff liegt die Empfangshalle aus Sandstein. Nach den Kriegszerstörungen 1945 vereinfacht aufgebaut, erfolgt gegenwärtig eine umfassende Rekonstruktion nach Entwürfen des britischen Architekten Sir Norman Foster.

Mehr unter: www.dresden-lexikon.de

ERÖFFNUNGSPARTY 13. MÄRZ

Dieser Sonnabend verändert die Welt

Herzlich willkommen bei unserer Neueröffnung mit Topküchen zu ungläublichen Sonderpreisen. Für gute Lässer sorgen: Mediterrane Gemüsesalaten • Live Kochshow • Neue Küchentrends • Unterhaltung für Kinder u.v.m.

Schmidt Küchen Dresden
Kreuzstraße 4 • 01067 Dresden

SCHMIDT
KÜCHEN
WOLLENTUCKEN ALLES UNTERSCHIEDLICHE

Termine

Freitag, 12. März

10 Uhr Eeene mene miste, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

15 Uhr „Wir basteln“, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

19.30 Uhr Can-Can, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonnabend, 13. März

9.55 Uhr Wanderung: Von Mitteldorf zum Unger (18 Kilometer), Treff Mitteldorf Gasthaus, Info-Telefon 3 40 03 34, Kneippverein Dresden e. V.

11/14 Uhr Hänsel und Gretel, Marionettentheater, Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Sonntag, 14. März

15 Uhr Konzert der Generationen, Weber-Museum, Dresdner Straße 44

15 Uhr Mädchenlieder-Frauenbild, szenisches Konzert (Premiere), Jugend&KunstSchule/Schloß Albrechtsberg

18 Uhr Schüler im Konzert, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V., Kügelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

Montag, 15. März

13.30 Uhr Exkursion zum Technischen Rathaus, Treff Trachenberger Platz, Informationen Telefon 8 97 62 35, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule/Club Dialog, Rathener Straße 115

17–18.30 Uhr Yoga, Jugend&Kunst Schule/Palitzschhof, Prohliser Straße 34

Dienstag, 16. März

14–19 Uhr Klöppeln, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

14.30–15.30 Uhr Gesundheitsinformation Aloe Vera, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

15.30–16.45 Uhr Von Flachau bis Hallstadt, Diavortrag, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

Mittwoch, 17. März

10–12 Uhr Offenes Malatelier, Jugend&KunstSchule/Schloß Albrechtsberg

15–21 Uhr Offene Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule/Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a

15–17.30 Uhr Zeichnen und Malen für Senioren, Kulturverein riesa efau, Adlergasse 14

Donnerstag, 18. März

9 Uhr „Die Jahresuhr – ein Frühlingsprogramm“, Passage, Leutewitzer Ring 5

10 Uhr Aladdin und die Wunderlampe, TJG, Meißner Landstraße 4

Historikerin aus Jerusalem spricht über den „Prozess Jesus“

Woche der Brüderlichkeit vom 14. bis 21. März auch in Dresden

Am 14. März beginnt in Dresden wie in vielen anderen Städten Deutschlands die Woche der Brüderlichkeit. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema „Verantwortung – ich, du, wir“. Damit möchte die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zur Übernahme von Verantwortung für das Gemeinwesen ermuntern.

Rechtliche und soziale Perspektiven der Prozessgeschichte

Die Hauptveranstaltung der Woche der Brüderlichkeit in Dresden ist am Mittwoch, 17. März, 19.30 Uhr, in der Hochschule für Kirchenmusik, Käthe-Kollwitz-Ufer 97, geplant. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg hat dafür die Schirmherrschaft übernommen. Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. lädt alle Dresdner ein. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Chana Safrai aus Jerusalem spricht unter dem Thema „Der Prozess Jesus“ über die rechtlichen und sozialen Perspektiven der Prozessgeschichte. Die langjährige Erzählweise der Evangelien in Kirchengeschichte und der Kunst im christlichen Abendland, mit der Schuldzuweisung an die Juden, für den Tod Jesu verantwortlich zu sein und die „Reinwaschung“ der römischen Besatzungsmacht, war

grundlegender Nährboden für Antijudaismus und Antisemitismus, leider bis in die Gegenwart. Dem gilt es entgegenzuwirken, aus Verantwortung für unsere Zukunft.

Prof. Safrai ist Historikerin und Theologin, arbeitet am Shalom Hartman-Institut für weiterführende jüdische Studien und lehrt an der Hebräischen Universität Jerusalem.

Die zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit findet am 14. März in Bad Nauheim statt. Die Buber-Rosenzweig-Medaille wird dem Pianisten und Dirigenten Daniel Barenboim verliehen.

Woche der Brüderlichkeit hat lange Tradition

Die Woche der Brüderlichkeit hat bereits eine lange Tradition. Seit 1951 organisieren die Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in allen Teilen des Landes Veranstaltungen, die jeweils unter einem Jahresthema stehen.

Seit 1968 verleiht der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit während der Eröffnungsveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit die Buber-Rosenzweig-Medaille. Ausgezeichnet werden Personen, Institutionen oder Initiativen, die sich insbesondere

um die Verständigung zwischen Christen und Juden verdient gemacht haben. Die Medaille wird in Erinnerung an die jüdischen Philosophen Martin Buber und Franz Rosenzweig verliehen.

Weitere Angebote zur Woche der Brüderlichkeit

■ Ausstellung – Betrifft: „Aktion 3“ Deutsche verwerten jüdische Nachbarn bis 28. März 2004 in der Dreikönigskirche

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Die Ausstellung zeigt die Arierisierung, das systematische Ausrauben der Juden zwischen 1933 und 1945, an Beispielen.

■ Vortrag mit Gespräch „Betty sucht ihre Mutter“ Referent: David Lewin, London

Dienstag, 16. März, 19.30 Uhr, Dreikönigskirche

Ein Israeli aus England mit deutschen Wurzeln begann eines Tages, die Familien-Genealogie zu suchen. Er fand seine Ahnen, zu denen Rabbiner in Frankfurt wie auch die Glückel von Hameln zählen.

David Lewin spricht über seine Forschungsarbeit, bei der es auch zum Kontakt mit dem Dresdner Arbeitskreis Gedenkbuch kam.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183

www.vergabe-abc.de

Ostseebad - Kühlungsborn - Ost Hotel "Zur Sonne" Dänenstr. 9 A
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44

7.3. - 14.3. HP für 2 Pers. = 350,- €

14.3. - 21.3. HP für 2 Pers. = 350,- €

21.3. - 28.3. HP für 2 Pers. = 350,- €

28.3. - 4.4. HP für 2 Pers. = 350,- €

4.4. - 9.4. HP für 2 Pers. = 275,- €

Ostern

9.4. - 14.4. HP für 2 Pers. = 400,- €

Herzlich Willkommen!

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.**

**Helfen
ist toll**



Deutsches Rotes Kreuz · Rettet · Hilft · Betreut

13. Februar in Dresden – Was ist wichtig?

Die Stadt und die Frauenkirche laden zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „13. Februar – Die Zukunft des Gedenkens“ am Freitag, 19. März, 19.30 Uhr in die Unterkirche der Frauenkirche ein. Podiumsteilnehmer sind Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, Prof. Karl-Siegbert Rehberg, Hildegard Stellmacher, Matthias Neutner, Pfarrer Stephan Fritz und ein Schüler vom Bertold-Brecht-Gymnasium. Die Moderation übernimmt Wilh Heinrich. Für viele Dresdner ist der 13. Februar ein wichtiges Datum. Zugleich wurde der 13. Februar zuletzt von dem Bestreben extremer politischer Gruppierungen überschattet, die diesen Tag für ihre Zwecke zu instrumentalisieren suchen. Deshalb und angesichts des 60. Jahrestages der Bombardierung Dresdens im kommenden Jahr brauchen wir eine Verständigung über die Zukunft des 13. Februar in unserer Stadt.

Qualifizierung zur Elternberaterin

Das Jugendamt informiert über eine Qualifizierung zur „Elternberaterin in der Familienbildung“. Elternberaterinnen helfen und unterstützen junge Familien, um Unsicherheiten in deren neuer Situation abzubauen. Die Fortbildung beinhaltet das Erlernen sowohl praktischer als auch beratungstechnischer Kompetenzen und ist auch für Quereinsteiger geeignet. Interessierte sind am 17. März, 10 bis 12 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Familienzentrum „Pauline“, Liebstädter Straße 35 eingeladen. Schriftliche Anmeldungen: Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e. V., Hamburger Straße 137, 25337 Elmsborn, Telefon 0 41 21/43 80 63.

„Die eigentliche Arbeit beginnt jetzt“

Planfeststellungsbeschluss zur Waldschlößchenbrücke

Der Verkehrszug Waldschlößchenbrücke gehört mit Sicherheit zu einem der am meisten diskutierten Themen in Dresden. Ein großer Schritt zur Realisierung des Bauwerkes wurde nun getan: Am 25. Februar erhielt die Landeshauptstadt vom Regierungspräsidium Dresden nun den Planfeststellungsbeschluss, der ab dem 15. März für alle Bürgerinnen und Bürger im Rathaus öffentlich einsehbar ist.

Im Februar 2003 hatte die Landeshauptstadt die umfangreichen Planunterlagen beim Regierungspräsidium eingereicht. Der Planfeststellungsbeschluss enthält 68 Nebenbestimmungen, die jetzt entweder in die Ausführungsplanung eingearbeitet werden müssen oder zwingend beim Bauablauf zu beachten sind.

Schwerpunkt bildet dabei vor allem der Lärmschutz. So haben Anwohner der Charlottenstraße/Heideparkstraße und der Fetscherstraße (bis zur Kreuzung Wormser Straße) jetzt Anspruch auf

passiven Schallschutz, z. B. Schallschutzfenster. Das Regierungspräsidium stellte aber gleichzeitig fest, dass die Brücke in anderen Bereichen der Stadt zu einer Verkehrs- und damit auch Lärmentlastung führen wird.

„Mit dem Planfeststellungsbeschluss beginnt für die Stadt jetzt aber die eigentliche Arbeit“, sagte Oberbürgermeister Ingolf Roßberg am 25. Februar gegenüber dem Stadtrat. Zunächst wird die Stadt die notwendigen Förderanträge zur Finanzierung des Baus beim Freistaat einreichen. Notwendig für die Investition, so der Oberbürgermeister, ist ein beschlossener und genehmigter Haushalt.

„Die Verwaltung muss dann beweisen, dass sie die Brücke nicht nur erfolgreich planen, sondern auch entsprechend bauen kann“, sagte Ingolf Roßberg weiter.

Das Amtsblatt veröffentlicht den Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums auf Seite 10.

Impfung schützt Füchse vor Tollwut

Menschen und Haustiere sollten Impfköder meiden

Die Füchse der Landkreise des Regierungsbezirkes Dresden werden gegen Tollwut geimpft. Agrarflugzeuge werfen vom 15. bis 24. März Impfköder ab. In der Stadt Dresden werden sie per Hand ausgelegt.

In den dunkelgrauen, 4,5 x 1,5 Zentimeter großen Scheiben befindet sich ein Plastikbehältnis mit dem flüssigen Impfstoff (Lebendvirus). Zerkaut der Fuchs den Köder, wird der Impfstoff freigesetzt und immunisiert die Füchse zuverlässig gegen Tollwut. Men-

schen sollten die Köder nicht berühren, weil sie der Fuchs sonst meidet. Körperteile, die mit dem Impfstoff in Berührung kamen, müssen gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Außerdem muss unverzüglich ein Arzt oder die Tollwutimpfstelle im Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt, Telefon 8 56 21 54 aufgesucht werden. Gesundheitliche Schäden können allerdings nur entstehen, wenn der Impfstoff in offene Wunden, Augen, Mund oder Nase gelangt.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 12. März

Irma Hempel, Altstadt
Gertrud Lehnert, Loschwitz
Hedwig Willig, Pieschen

am 13. März

Erhard Peter, Altstadt
Kurt Ritter, Leuben
Hedwig Röbler, Leuben

am 14. März

Gertrud Oehmig, Cotta
Elfriede Poser, Leuben

am 15. März

Heinz Lehmann, Blasewitz
Margarete Pilz, Prohlis
Helmut Ullrich, Plauen

am 16. März

Dora Anke, Cotta
Friedrich Wittkowski, Loschwitz

am 17. März

Else Liebau, Prohlis
Anna Stenzel, Cotta
Charlotte Urban, Prohlis
Edith Zumpe, Cotta

am 18. März

Rudolf Matern, Cotta
Hildegard Maliczek, Blasewitz
Emma Richter, Blasewitz

zur Goldenen Hochzeit

am 13. März

Willi und Gisela Wangerow, Pieschen

22. März 2004 – Tag des Wassers

Die Flut im August 2002 und der Schutz vor künftigem Hochwasser sind die Themen der Veranstaltungen der Stadtentwässerung Dresden am diesjährigen Tag des Wassers, 22. März. Die interessierten Dresdner sind eingeladen, von 9 bis 12 Uhr, immer zur vollen Stunde, an Führungen ab Glaspavillon des Regenüberlaufbeckens am Käthe-Kollwitz-Ufer (Vogelwiese stadtauswärts) teilzunehmen. Zwischen 13 und 17 Uhr steigen sie hinter der Semperoper hinab in die Kanalisation. Wegen der beschränkten Platzverhältnisse können allerdings nur Besucher teilnehmen, die sich bis 19. März ausschließlich unter www.stadtentwaesserung-dresden.de angemeldet und eine Bestätigung erhalten haben. Die Vereinten Nationen haben den Weltwassertag 2004 unter das Motto „Wasser und Naturkatastrophen“ gestellt.

Anzeigen

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCHEN
7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCHIEBE
aktuelle Infos

18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Privat krankenversichert für EUR 172,73 **DKV**

Bei der DKV zahlt ein Mann (39), freiwillig versichert, nur EUR 172,73 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsversicherung im Alter) für seine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: im Rahmen der Regelhöchstsätze GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel, 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 70% für...

Gefahrenthupädie, 100% für allg. Krankenhausaufenthalten und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center
Silvia Fehrmann
Hoyerwerdaer Straße 28
01099 Dresden
Telefon 03 51 / 8 02 91 46
Telefax 03 51 / 8 02 91 47
silvia.fehrmann@dkv.com

Ich vertraue der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Stadtrat stimmt Sparkassen-Fusion und neuem Sparkassenzweckverband zu

Beschlüsse der 71. Sitzung vom 26. Februar 2004 (Teil 1)

Beschluss-Nr.: A0760-SR71-04 Umsetzung im Ortsbeirat Blasewitz

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umsetzung im Ortsbeirat Blasewitz entsprechend dem Vorschlag der Fraktion BündnisGrüne/Freie Wähler:

Herr Stefan Jugelt, Hüblerstraße 45, 01309 Dresden wird Stellvertreter für das Mitglied, Frau Heike Krause. Die bisherige Stellvertreterin Frau Ute Maier scheidet aus.

Beschluss-Nr.: A0765-SR71-04 Umsetzung im Ortsbeirat Neustadt

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umsetzung im Ortsbeirat Neustadt entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion: Herr Gunter Thiele, Förstereistraße 51, 01099 Dresden wird Mitglied, bisher Stellvertreter für Frau Gerlind Berndt. Frau Karla Ramlich scheidet als Mitglied aus. Herr Joachim Anlauf, bisher Stellvertreter für Frau Karla Ramlich, wird Stellvertreter für Herrn Gunter Thiele. Frau Manuela Lohse, bisher Stellvertreterin für Herrn Partrick Schrei-

Anzeige

ber, wird Stellvertreterin für Frau Gerlind Berndt.

Beschluss-Nr.: A0772-SR71-04 Umsetzung im Ortsbeirat Leuben

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umsetzung im Ortsbeirat Leuben entsprechend dem Vorschlag der Fraktion BündnisGrüne/Freie Wähler: Herr Thomas Trepte, Österreicher Straße 1, 01279 Dresden wird Mitglied. Herr Stephan Kühn scheidet als Mitglied aus.

Beschluss-Nr.: A0766-SR71-04 Umsetzung im Seniorenbeirat

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umsetzung im Seniorenbeirat entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion: Herr Dr. Dietmar Laue, Alfred-Thiele-Straße 54, 01159 Dresden wird Mitglied, anstelle des verstorbenen Mitgliedes Herrn Werner Spitzner.

Beschluss-Nr.: V3755-SR71-04 Verordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Änderung der „Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Verkehr mit Taxen (Taxitarifverordnung) vom 04. März 1999“

Der Stadtrat erlässt die anliegende Verordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Änderung der Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Verkehr mit Taxen (Taxitarifverordnung).

Beschluss-Nr.: V3530-SR71-04 Durchführung von Volksfesten auf dem neuen Volksfestgelände an der Pieschener Allee

Der Stadtrat beschließt: Der Standort Pieschener Allee wird als Standort für das Volksfestgelände bestätigt.

Beschluss-Nr.: V3696-SR71-04

Ergänzungssatzung Nr. 415, Dresden-Schönfeld Nr. 1, Ortsabrandung Borsbergstraße: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen, Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zur Ergänzungssatzung

Der Stadtrat billigt die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 18.06.2003, Beschluss-Nr.V3310-SB80-03, beschlossene Aufstellung und die Grenzen des Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung.

Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB die während der öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung von Bürgern vorgetragenen Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen.

Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen wie aus den Anlagen 1a und 1b der Vorlage ersichtlich.

Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB die Ergänzungssatzung Nr. 415 Dresden-Schönfeld Nr. 1, Ortsabrandung Borsbergstraße bestehend aus Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

Beschluss-Nr.: A0650-SR71-04 Liegenschaftsstrategie Schlachthofinsel – Großes Ostragehege

Der Stadtrat beschließt: Zur Erhöhung der Vermarktungschancen sind die städtischen Baufelder und Erschließungsflächen zu arrondieren, so weit das wirtschaftlich vertretbar ist. Die städtischen Flächen auf der Schlachthofinsel sind gemäß den im Städtebaulichen Rahmenplan Nr. 736, Großes Ostragehege und Umfeld, festgelegten Nutzungszielen zur Vermietung bzw. Verpachtung auszuschreiben.

Die Denkmalsubstanz des Erlweinschen Schlachthofensembles ist zu erhalten und in die Umsetzung der Nutzungsziele einzubeziehen.

Beschluss-Nr.: A0717-SR71-04 Verbesserung der Schulwegsicherheit für die 74. Grundschule in Dresden - Gompitz

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel Piktogramme, zur nachhaltigen Verbesserung der Schulwegsicherheit für die Schüler der 74. Grundschule in Dresden-Gompitz zu prüfen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. In diese Prüfung ist insbesondere auch die Möglichkeit einer durchgängigen Wegführung auf einer Straßenseite der Altnossener Straße einzubeziehen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, so sind geeignete Querungshilfen (z. B. in Form von Fußgängerüberwegen Zeichen 293 i. V. m. Zeichen 350 StVO) einzurichten, um an den erforderlichen Stellen einen sicheren Wechsel auf die andere Straßenseite zu ermöglichen. Über die umgesetzten Maßnahmen ist dem Stadtrat unmittelbar nach der Beschluss-erfüllung Bericht zu erstatten.

Beschluss-Nr.: A0740-SR71-04 Sicherheitskonzeption für die Landeshauptstadt Dresden

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Erarbeitung einer Sicherheitskonzeption für die Landeshauptstadt Dresden eine Arbeitsgruppe unter Einbindung des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen e. V., Landesgruppe Sachsen, zu bilden. Die Einbindung der Sächsischen Polizei ist hierbei anzu-

**DAS
STRIESENER**

Wohnhaus

LOTHAR SEIDEL

SCHANDAUER STRASSE 84
TELEFON 0351/ 25 42 074
FAX 0351/ 25 42 001
FUNK 0170/ 47 22 645

**EINBAUKÜCHEN
BADMÖBEL**

01277 DRESDEN

Anzeigen

Zeugnissorgen?

Seit 30 Jahren kompetente Hilfe bei Schulproblemen

- Individuelle Lernberatung
- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen

Dresden-Mitte ☎ 4 94 09 37 • **Löbtau** ☎ 4 22 25 89 • **Blasewitz** ☎ 3 40 12 59
Bühlau ☎ 2 64 16 55 • **Niedersedlitz** ☎ 2 02 00 22 • **Pieschen** ☎ 8 59 02 09
Radebeul ☎ 8 30 99 63 • **Reick** ☎ 2 88 37 12 • Beratung: Mo-Fr 14.00-17.00 Uhr
Cotta ☎ 4 24 29 42 • Di + Do 14-17 Uhr • **Gorbitz** ☎ 4 10 97 70 • Mo + Mi 14-17 Uhr
Prohlis ☎ 2 70 90 90 • Mo + Mi 14-17 Uhr
Klotzsche ☎ 8 90 15 50 • Montag 14-17 Uhr

www.30-jahre-nachhilfe.de
☎ 0800 / 111 12 12 gebührenfrei



30 Jahre Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS

TREFFPUNKT SCHÜLER

Inh.: Evelyn Lau

Hilfe im Schulalltag - prof., individuell und fachbezogen.

- Mathe, Physik, Chemie bis Klasse 12
- Engl., Deutsch, Franz. bis Klasse 12
- Grundschule alle Fächer
- Informatik und Computerschulung für alle Interessenten
- In den Ferien Kurse zur Prüfungsvorbereitung!

Barbarastr. 43, 01129 Dresden
 Mo - Fr 14.00 -17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Info-Tel. : 0351 - 2 13 38 03
 kontakt@treffpunkt-schueler.de

streben. Ziele der Arbeitsgruppe sind:

- die Überprüfung der derzeit durch die Landeshauptstadt Dresden beauftragten Sicherheitsleistungen mit dem Ziel, diese dem tatsächlich notwendigen Bedarf anzupassen und unter Beachtung einheitlicher Standards neu auszuschreiben. Die Erarbeitung eines Konzeptes über mögliche Kooperation der Stadtverwaltung mit privaten Sicherheitsunternehmen zur weiteren Verbesserung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Landeshauptstadt Dresden.

- die Ergebnisse der Arbeitsgruppe dem Stadtrat bis zum 31. März 2004 zur Kenntnis zu geben.

- auf Grundlage der Arbeitsergebnisse bis zum 30. April 2004 eine Beschlussvorlage in den Stadtrat einzubringen.

Beschluss-Nr.: V3785-SR71-04

Änderung des Termins zur Aufhebung des Schulstandortes 86. Mittelschule

Der Stadtrat beschließt:

Der Termin zur Aufhebung der 86. Mittelschule, Alexander-Herzen-Straße 64 in 01109 Dresden, wird vom 31. 07. 2005 auf den 31.07.2004 vorverlegt. Der Schulstandort der 86. Mittelschule wird bis zum 15.02.2005 als Schulteil der Mittelschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22 in 01108 Dresden, weitergenutzt. Der Schulstandort der 86. Mittelschule wird ab dem 16. 02. 2005 als Schulteil des Gymnasiums Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44 in 01109 Dresden, weitergenutzt.

Beschluss-Nr.: V3784-SR71-04

Verlagerung des Schulstandortes der Grundschule Schullwitz nach Schönfeld

Der Stadtrat beschließt:

Zum 01.08.2004 zieht die Grundschule Schullwitz, Bühlaue Straße 25, Schönfeld-Weißig/OT Schullwitz in das Schul-

gebäude der ehemaligen Mittelschule Schönfeld um. Die Grundschule trägt dann die Verwaltungsbezeichnung Grundschule Schönfeld, Borsbergstraße 12a, Schönfeld-Weißig in 01328 Dresden. Der definierte Grundschulbezirk wird beibehalten. Der Stadtrat empfiehlt dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig, einer Nachnutzung des Gebäudes der ehemaligen Grundschule Schullwitz als Kindertagesstätte zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: V3767-SR71-04

Wahl der Protokollführerin in der Schiedsstelle Neustadt

Der Stadtrat beschließt:

Aufgrund des § 6 Absatz 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (Sächsisches Schiedsstellengesetz – SächsSchiedsStG) vom 27. Mai 1999 in Verbindung mit der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung von Friedensrichtern und Protokollführern (Schiedsstellensatzung) vom 23. März 2000 wählt der Stadtrat im Einigungsverfahren Frau Daniela Gäbler als Protokollführerin für die Schiedsstelle Neustadt.

Beschluss-Nr.: V3764-SR71-04

Planung der Gesamtsanierung und des Turnhallenneubaus des Beruflichen Schulzentrums Gesundheit und Sozialwesen Maxim-Gorki-Straße 39 und Döbelner Straße 8 und 10 in 01127 Dresden

Der Stadtrat beschließt:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 21.512.160 EUR. Die Förderung dieser Schulbaumaßnahme zu 75 % über den EFRE-Fonds der Europäischen Union wird beantragt. Das Hochbauamt wird mit der Weiterführung der Planung (entsprechend der Planungsunterlagen vom 09. 12. 2003) auf der Grundlage des Förder-

mittelantrages für die Gesamtsanierung und für den Turnhallenneubau des Beruflichen Schulzentrums für Gesundheit und Sozialwesen beauftragt.

Beschluss-Nr.: V3805-SR71-04

Gründung einer Beteiligungsgesellschaft „Energie Sachsen Ost GmbH“ (EnSO)

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt:

In der Gesellschafterversammlung der „Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ (KBO) der Gründung einer Beteiligungsgesellschaft „Energie Sachsen Ost GmbH“ (EnSO) durch die KBO und weitere Gesellschafter sowie der Einbringung von Aktien der „Energieversorgung Sachsen/Ost AG“ (ESAG) durch die KBO in die EnSO zuzustimmen. Der Anpassung der Satzung der KBO an die neuen Aufgaben und an die veränderten Vorgaben im Zusammenhang mit der Neufassung des Gemeindefinanzrechts in der SächsGemO in der Gesellschafterversammlung der KBO zuzustimmen. In der Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Gasversorgung Ostsachsen“ (ZVGÖ) dem Beschluss zur Beteiligung des ZVGÖ an der EnSO zuzustimmen. Alle seitens der Landeshauptstadt Dresden erforderlichen Handlungen im Zusammenhang mit der Gründung der EnSO durch die KBO und den ZVGÖ sowie weitere Gesellschafter vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: V3818-SR71-04

Fusion der Stadtparkasse Dresden mit der Sparkasse Elbtal-Westlausitz sowie Gründung eines Zweckverbandes für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden stimmt dem Abschluss der

öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (nebst Anlagen) über die Fusion der Sparkassen Dresden und Elbtal-Westlausitz sowie über die Gründung eines neuen Sparkassenzweckverbandes zu. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden befürwortet eine Vereinigung der Stadtparkasse Dresden und der Sparkasse Elbtal-Westlausitz durch Beschluss der Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe nach Maßgabe eines Beschlussvorschlages der Landeshauptstadt Dresden und des Zweckverbandes für die Sparkasse Elbtal-Westlausitz, der in Erfüllung der Vorgaben der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in der Anteilseignerversammlung unterbreitet wird. Der Stadtrat bestätigt die Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“.

Beschluss-Nr.: V3821-SR71-04

Tätigkeit der Stadtentwässerung Dresden GmbH

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage zur Vorlage beigefügte Ergänzungsvereinbarung zum Betriebsführungsvertrag vom 12./14. 11. 2003 zwischen der Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden und der Stadtentwässerung Dresden GmbH abzuschließen. Die Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass vor Abschluss der Ergänzungsvereinbarung die Unbedenklichkeit der Maßnahmen im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Privatisierung der Stadtentwässerung Dresden durch eine einzuholende Stellungnahme des Beraterkonsortiums festgestellt wird und der in Betracht kommende Bieter dem Vertragsschluss zugestimmt hat. ► Seite 14

Stellenausschreibung

Bewerbungen mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Gesundheitsamt**, Jugendärztlicher Dienst im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Arzt/Ärztin, Jugendärztlicher Dienst Chiffre: 530202

Das Aufgabengebiet umfasst Einschulungsuntersuchungen, Reihenuntersuchungen, Impfungen in den gesetzlich vorgegebenen Klassenstufen in Schulen, Begutachtungen für Eingliederungshilfen, Sprechstundentätigkeit, Beratung für Eltern, Jugendliche und Pädagogen und Öffentlichkeitsarbeit u. a. für Gesundheitserziehung.

Voraussetzung ist ein Hochschulabschluss der Humanmedizin, Facharztanerkennung Kinderheilkunde, der Allgemeinmedizin oder Sozialmedizin und umfassende Kenntnisse auf dem Ge-

biet des vorbeugenden Gesundheitsschutzes im Kindes- und Jugendalter. Erwartet werden eine menschlich und fachlich qualifizierte Arztpersönlichkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, ein ausgeprägtes sozialpädiatrisches Interesse sowie Mobilität, Durchsetzungs- und Entscheidungsfähigkeit. Die Stelle ist nach BBO, Besoldungsgruppe A 14, bzw. BAT-O, Vergütungsgruppe I b/1 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003. **Bewerbungsfrist: 26. März 2004** Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Haushalt 2004 ist Thema der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11. März, 19 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19 (2. Etage). Auf der Tagesordnung stehen das Haushaltskonsolidierungskonzept und diesbezügliche Beschlüsse.

Anzeige

ZUNFT + STARKE RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht

RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de

Gemäß § 100 Abs. 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1998 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 393, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418, 423)) wird hiermit durch den Oberbürgermeister als Leiter der zuständigen unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt Dresden, die öffentliche Auslegung der Arbeitskarten zum Überschwemmungsgebiet des Lock-

witzbaches/Niedersedlitzer Flutgrabens im Stadtgebiet von Dresden bekannt gegeben. Das Überschwemmungsgebiet wurde für ein Hochwasserereignis ermittelt, mit welchem statistisch einmal in hundert Jahren zu rechnen ist.

Dieses vorläufige Überschwemmungsgebiet liegt in den Ortsamtsbereichen Prohlis, Leuben und Blasewitz. Mit der Festsetzung der Überschwemmungsgebiete sollen die vorhandenen Freiflächen für Hochwasserschutzmaßnahmen

men gesichert und eine Verbesserung des Retentions- und Abflussverhaltens vorbereitet werden. In den bebauten Bereichen soll damit der Einfluss auf bauliche Anlagen und speziell auf die Errichtung von Abflusshindernissen verstärkt werden. In bestehende Bau-rechte wird dadurch nicht eingegrif-fen. Die Gebiete werden in einer Über-sichtskarte und in Detailkarten im Maßstab 1 : 5 000 dargestellt. Diese Karten liegen vom **29. März bis ein-**

schließlich 13. April 2004 im Umweltamt, 01069 Dresden, Grunaer Straße 2, Zimmer N 122, während der Sprechzeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht bereit: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Danach werden sie im Umweltamt aufbewahrt.

Dresden, 24. Februar 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Haushalt 2004: Stadtrat berät Satzung sowie Konsolidierungskonzepte

Tagesordnung der 73. Sitzung am 18. März, 15 Uhr im Plenarsaal des Rathauses

1. Bekanntgabe nicht öffentliche Beschlüsse
2. Aktuelle Stunde zum Thema „Retung der Kulturlandschaft in Dresden“
3. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2004 gemäß § 76 SächsGemO
4. Haushaltssatzung 2004
5. Zweite Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und Begleitbeschlüsse
6. Erfüllung Haushaltkonsolidierungskonzept
7. Aufhebung der Schule für Lernbehinderte „Pestalozzi“, Luboldtstraße 15, 01324 Dresden und Wandlung in eine Außenstelle der Schule für Lernbehinderte „A. S. Makarenko“, Leisniger Straße 76, 01127 Dresden
8. Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Öffnungszeiten von

- Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2004
9. Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2004
10. Überprüfungsergebnis der behindertengerechten kulturellen Einrichtungen und Institutionen, konzeptionelle Verbesserungen
11. Aufnahme des freien Trägers Familienservice Eb Meyer, Goetheallee 10, 01309 Dresden, in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen rückwirkend zum 1. Januar 2004 und Bezuschussung der Betriebskosten durch die Landeshauptstadt Dresden
12. Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Laibacher Straße 25 für hochwassergeschädigte Einrichtung Lau-

- begaster Ufer 33, 01279 Dresden
13. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Omsewitzer Ring 10, 01169 Dresden zu dem Träger der freien Jugendhilfe Bürgerhilfe Sachsen e. V. zum 1. April 2004 bzw. zum 1. des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss
14. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2003 bis 2005 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
15. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 643, Dresden-Weißig Nr. 3, Erweiterung BayWa: Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans
16. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 533, Dresden-Gorbitz Nr. 3, Hotelkomplex mit Dienstleistungseinrichtungen und Ärztehaus: Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans

17. Neubenennung und Umbenennung von Straßen
18. Spielplatzentwicklungskonzeption
19. Seniorenbüro
20. Gedenkplatten auf Hauptstraße
21. Sofortmaßnahmen in der Ortschaft Weißig zur Verhinderung erneuter Überschwemmungen
22. Sponsoring-Konzept
23. Ergebnisse Theaterkommission
24. Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger an der Meißner Landstraße

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

25. Ernennung der Amtsleiterin des Bauaufsichtsamtes
26. Ernennung der Amtsleiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Nächste Stadtratssitzung: 8. April 2004

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines öffentlichen Weges nach § 8 SächsStrG – Absichtserklärung

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, den öffentlichen Gehweg von der Bodenbacher Straße bis zur Liebstädter Straße **Gemarkung Dresden-Seidnitz, Flurstück Nr. 398/39** einzuziehen.

Der bezeichnete Fußgängerbereich soll gemäß Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 588 Dresden-Seidnitz, Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße in die geplante Bebauung und Grundstücksumgestaltung einbezogen werden.

Die überwiegenden Gründe des öffentlichen Wohls für die Einziehung des

Weges liegen in der vorgesehenen Nutzung des geplanten Marktbezuges durch die Allgemeinheit.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des einzuziehenden Verkehrsraumes liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, de-

ren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettwitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ortsbeirat Neustadt tagt

Das städtische Park- und Leitsystem für Reisebusse ist Thema der Sitzung des Ortsbeirates Neustadt am 17. März, 17.30 Uhr Hoyerswerdaer Straße 3 (Eingang Glacisstraße 6). Vorge stellt wird auch der für die Fichten- und Schanzenstraße geplante Straßenbau. Außerdem: Vorlagen für zwei Schulnamen. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 00281 und 04157.

Anzeigen



Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

Hier finde ich die aktuellen Ausschreibungen von A-Z zu finden, ein Muss für alle aktiven Firmen!

Dresdner
Amtsblatt 

Überall da, wo was passiert!

Sylvie Bauschke, Dresdnerin

Schrott

Eisen & Metalle

Fa. Hans Müller jun.
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden über die Planfeststellung für das Bauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden:

"Verkehrszug Waldschlößchenbrücke" von Knotenpunkt Fetscherstraße/Pfotenhauerstraße bis Knotenpunkt Stauffenbergallee/Erschließungsstraße Albertstadt, Bau-km ca. 0-710 bis Bau-km ca. 1 + 201

vom 25. Februar 2004

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 25. Februar 2004, Az.: 41-0513.27/10-Waldschlößchenbrücke, ist der Plan für den Neubau des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke von Knotenpunkt Fetscherstraße/Pfotenhauerstraße bis Knotenpunkt Stauffenbergallee / Erschließungsstraße Albertstadt, Bau-km ca. 0-710 bis Bau-km ca. 1 + 201, gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 418; 425) und § 1 des Sächsischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (SächsVwVfG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614, 615, 913) i. V. m. § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar

2003 (BGBl. I S. 102) festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes im Sitz der Landeshauptstadt Dresden, Hamburger Straße 19, 01097 Dresden, Zimmer 1150 in der Zeit vom **15. März bis zum 29. März 2004** während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendun-

gen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung schriftlich Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Blüherstraße 4, 01069 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, z. B. durch Postzustellungsurkunde, Empfangsbekennnis oder eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Abs. 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) bei dem o. g. Gericht gestellt werden.

Dresden, 25. Februar 2004

Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „Beseitigung von Hochwasserschäden am Streckenabschnitt Könneritzstraße südlich Jahnstraße bis Ehrlichstraße (Abschnitt 1) und Könneritzstraße von Devrientstraße bis südlich Maxstraße (Abschnitt 2)“

gemäß § 28 Abs. 1 PBefG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Für das o. g. Bauvorhaben, welches sich auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden auswirkt, ist die Planfeststellung beantragt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3012 vom **15. März bis einschließlich 15. April 2004** während folgender Dienstzeiten zur allgemeinen Einsicht aus:

Montag, Freitag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach

Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 29. April 2004, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3012, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendung gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 29 Abs. 4 Satz 1 PBefG).

Bei Einwendungen, die von mehr als

50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der ggf. noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendun-

gen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt.

Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhö-

rungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

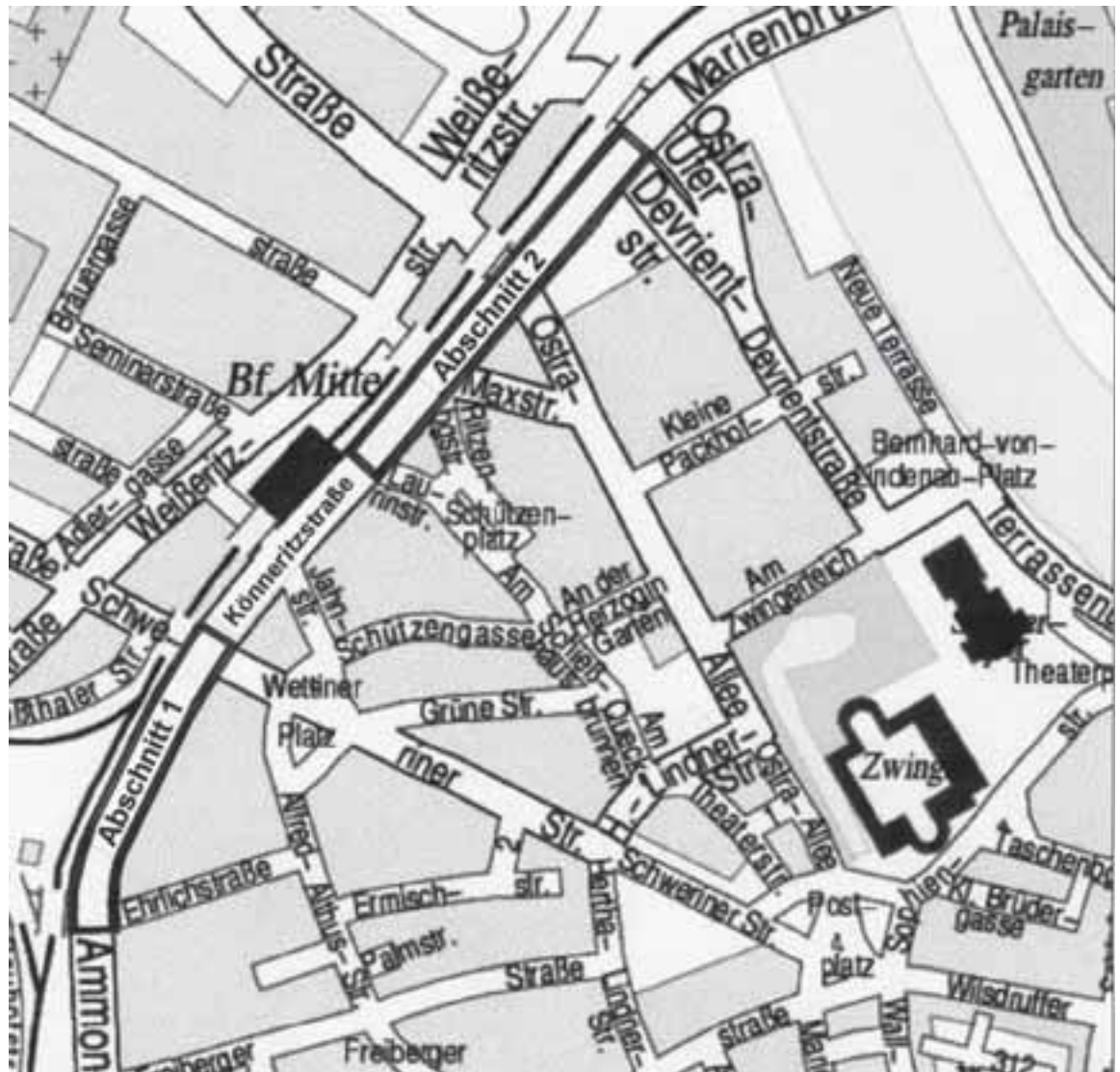
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28 a Abs. 1 Satz 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Unternehmer an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 28 a Abs. 3 PBefG).

Dresden, 1. März 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „Beseitigung von Hochwasserschäden am Streckenabschnitt Könneritzstraße südlich Jahnstraße bis Ehrlichstraße (Abschnitt 1) und Könneritzstraße von Devrientstraße bis südlich Maxstraße (Abschnitt 2)“

Amtliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 649 Dresden-Leuben, Wasserskianlage

– Frühzeitige öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2003 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V3662-SB86-2003 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 649, Dresden-Leuben, Wasserskianlage beschlossen. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- die bestehenden Nutzungsansprüche im Bereich des Altelbarnes neu zu ordnen und Baurecht für die technischen Anlagen, die bauliche - und Freiflächnennutzung für eine Wasserskianlage zu schaffen unter Beachtung der laufenden Planungen zum Bebauungsplan Nr. 43, Dresden-Leuben Nr. 1, Leubener Straße/Kiesgruben;

- die Errichtung einer Wasserskianlage unter Beachtung der immissionschutz- und wasserrechtlichen Anforderungen und der Anforderungen an den Hochwasserschutz;

- die Herstellung aller für das Vorhaben erforderlichen verkehrlichen Anbindungen für Anlieferung, Rettungsdienste und Behinderte sowie erforderlichen stadttechnischen Erschließungsanlagen (Elektrizitätsversorgung) und den Nachweis ausreichender Stellplätze;

- die Schaffung eines stadtnahen Erholungsschwerpunktes mit Integration der offenen Badestelle;

- die Sicherung des alten Elbarnes als stadträumlich bedeutsame Grünzäsur;

- die Beachtung einer ausgeglich-

nen Eingriffs-/Ausgleichsbilanz.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1 000.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 649 liegt darüber hinaus mit seiner Begründung **vom 22. März bis einschließlich 22. April 2004** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Während der frühzeitigen öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglich-

keit, Einsicht in den Vorentwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Vorschläge schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, einzureichen oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2020 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 4. März 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Beschlüsse des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss für Stadtentwässerung und Friedhofswesen hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2003 Zuschläge für folgende Leistungen erteilt:

Beschluss-Nr.: V3722-SF54-2003

Flutmaßnahme Auswechslung/Sanierung Mischwasserkanal Wernerstraße zwischen Lübecker Straße und Löbtauer Straße an die Bietergemeinschaft Braumann-Tiefbau GmbH, Hauptstraße 10, 01723 Wilsdruff und Heinrich Laubner GmbH & Co. KG, Industriestraße 27, 01640 Coswig.

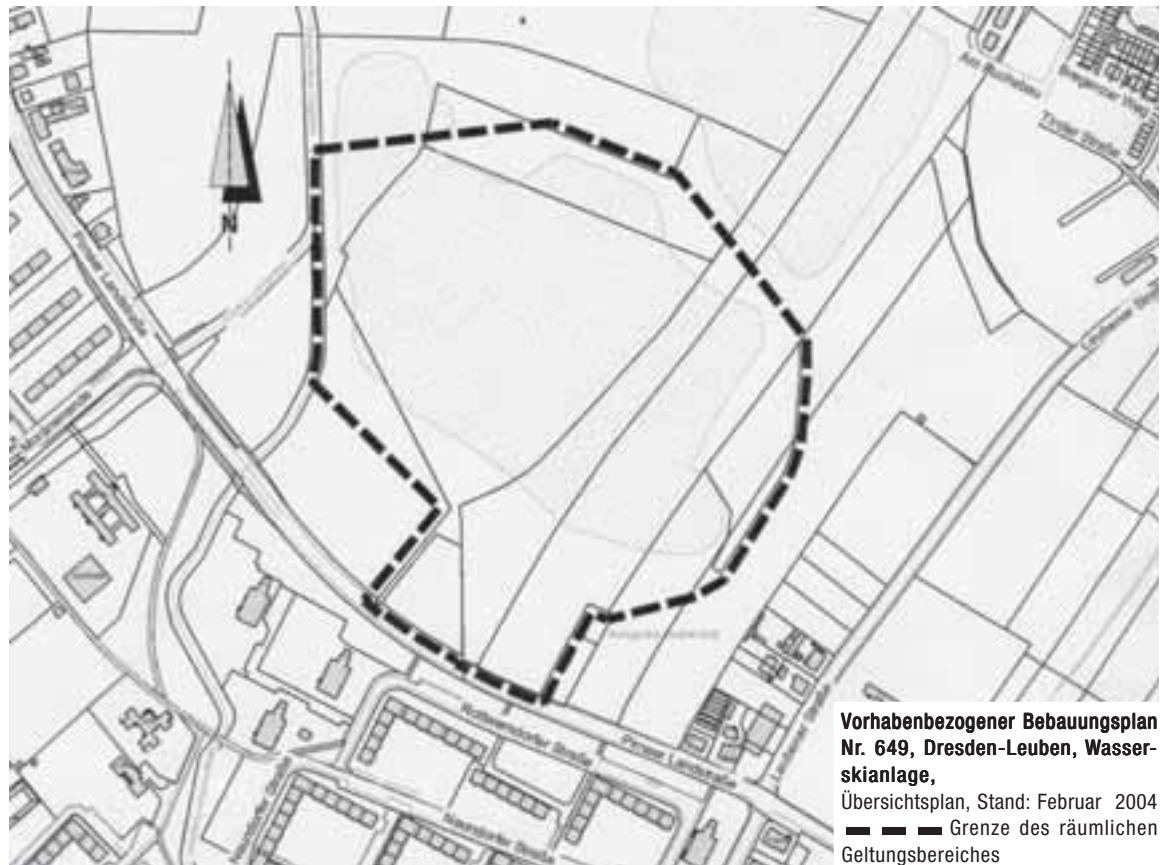
Kläranlage Dresden-Kaditz, Neubau Biologie, Teilprojekt C – Anlagenkomplex Belebungs/Nachklärung

Beschluss-Nr.: V3723-SF54-2003

Los C 10 – E-/MSR-Technik an die Bietergemeinschaft GESA Elektrotechnik GmbH/EBS Elektrobau GmbH, Dyckerhoffstraße 12, 49176 Hiltter.

Beschluss-Nr.: V3724-SF54-2003

Los C 13 – Putz-, Estrich-, Fliesen- und Trockenbauarbeiten an die Firma Spezialbau Sauer, Hauptsitz Thomas-Mann-Straße 10, 01219 Dresden.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 649, Dresden-Leuben, Wasserskianlage,
Übersichtsplan, Stand: Februar 2004
— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 134 Dresden-Coschütz/Gittersee Nr. 2 Gewerbegebiet, 2. Bauabschnitt

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 29. Januar 2004 mit Beschluss-Nr. V3753-SR70-04 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

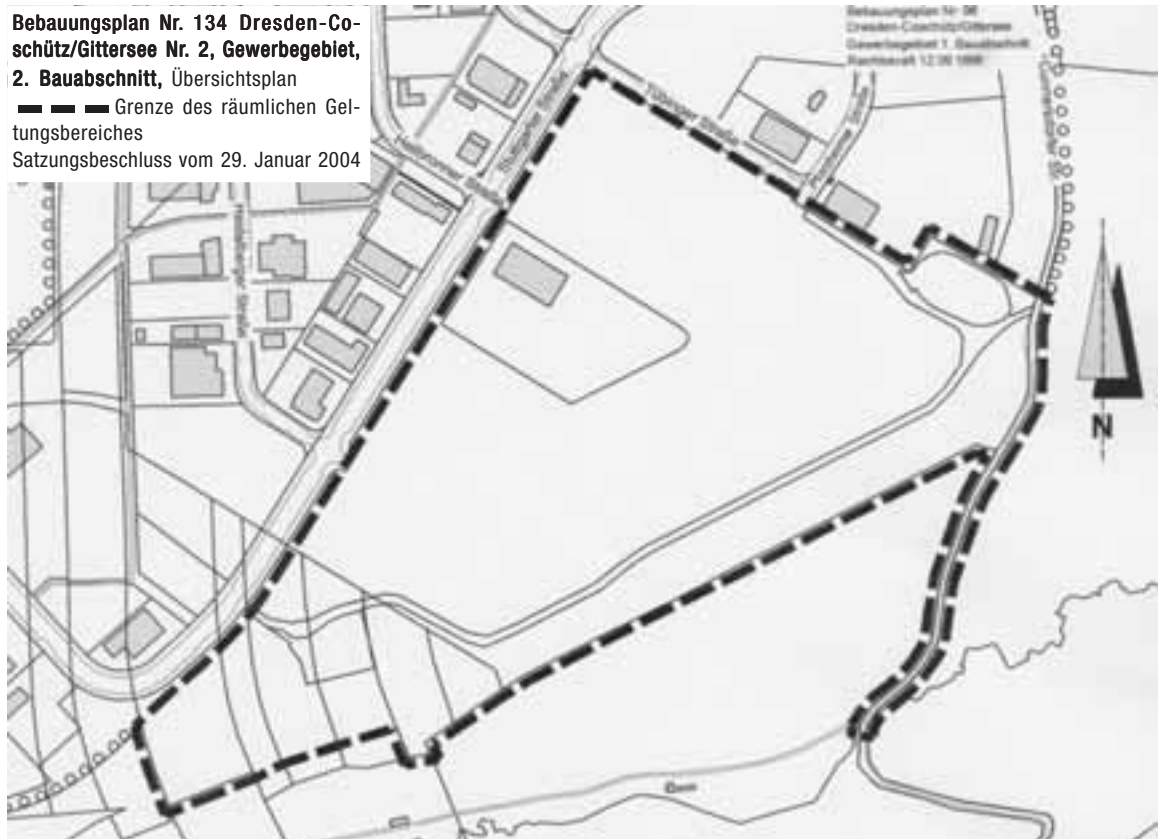
2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan sowie die ihm beigelegte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Bebauungsplan Nr. 134 Dresden-Coschütz/Gittersee Nr. 2, Gewerbegebiet, 2. Bauabschnitt, Übersichtsplan
— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Satzungsbeschluss vom 29. Januar 2004



6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

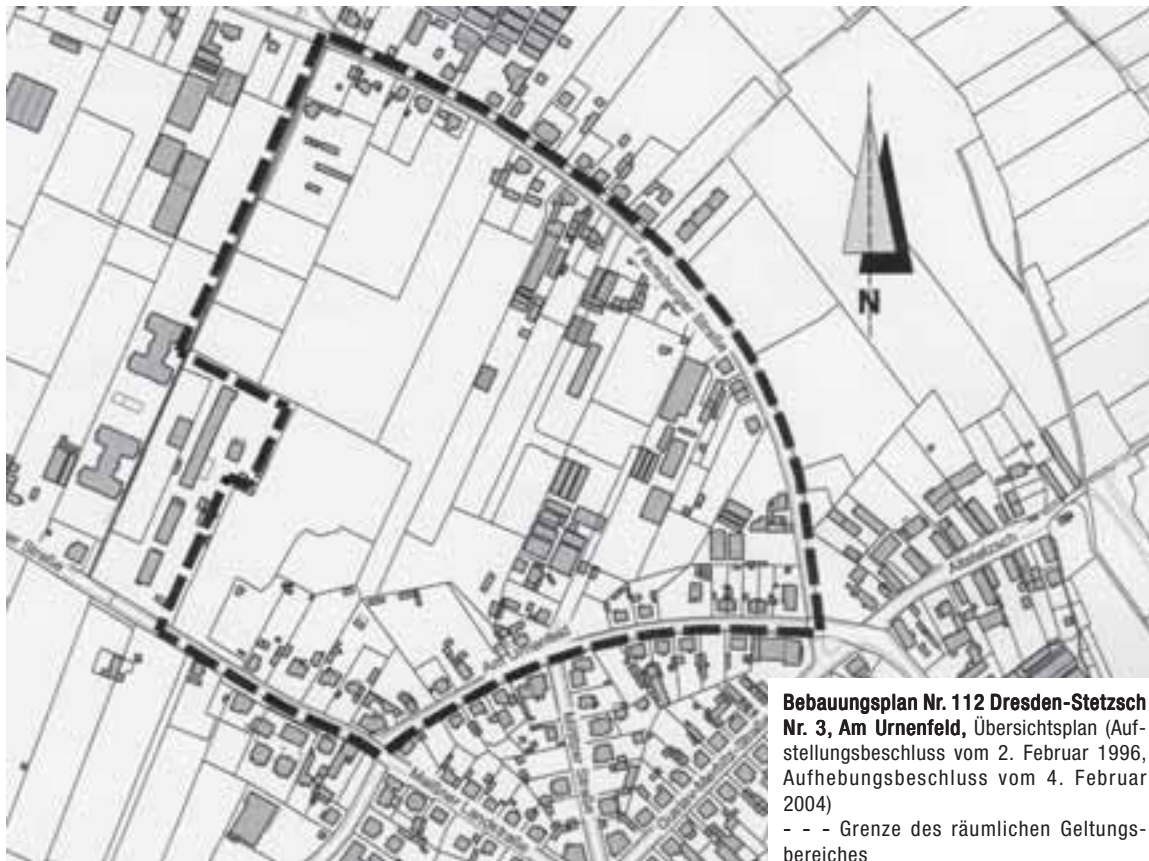
Dresden, 4. März 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 112 Dresden-Stetzsch Nr. 3, Am Urnenfeld

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Bebauungsplan Nr. 112 Dresden-Stetzsch Nr. 3, Am Urnenfeld, Übersichtsplan (Aufstellungsbeschluss vom 2. Februar 1996, Aufhebungsbeschluss vom 4. Februar 2004)
- - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2004 mit Beschluss-Nr. V3708-SB89-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 1330-32-1996 vom 2. Februar 1996 beschlos-

sen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 2. Februar 1996 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist

die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 24. Februar 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 88 Dresden-Stetzsch Nr. 2, Meißner Landstraße

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2004 mit Beschluss-Nr. V3710-SB89-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 1292-32-1996 vom 2. Februar 1996 beschlossen.

sen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 2. Februar 1996 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist

die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 24. Februar 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Anzeige



Partyservice, Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Wir empfehlen:
- Grill-Party mit 100 Gästen -

mit Zelt, Beschallung, Bestuhlung, Betreuung, satt zu Essen, Bier und Limo **Komplett für 2500,00 €**
geeignet für noble Richtfeste, Grundsteinlegungen und Einweihungen.

Für **einfache Deckenfeste** in Hochhäusern oder Tiefgaragen gibts eine abgespeckte Version auch schon für **10,00 € p.P.**

Olaf Vogt - Ihr Veranstaltungsservice

www.Feinkostschulze.de Telefon: (03 51) 4 21 84 96 Telefax: (03 51) 4 21 54 11

◀ Seite 7

Beschluss-Nr.: V3741-SR71-04**Gesunde-Städte-Projekt der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Bewerbung um Mitgliedschaft in Phase IV des Projektes**

Der Stadtrat beschließt:

Die Landeshauptstadt Dresden bewirbt sich um die Mitgliedschaft im WHO-Gesunde-Städte-Projekt, Phase IV (2003 bis 2007) und für die Designation als Gesunde Stadt der WHO (WHO Healthy City) beim Europäischen Regionalbüro der WHO. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die Ziele der „Gesundheit-für-alle-Strategie für das 21. Jahrhundert“. Die Landeshauptstadt Dresden behält die vorhandenen Strukturen (Projektkoordinator, Beirat/Lenkungsgruppe „Gesunde Städte“) zur Realisierung der Anforderungen der Phase IV bei.

Beschluss-Nr.: V3793-SR71-04**Bestätigung der Jahresabschlüsse der städtischen Senioren-, Alten-****pflege – und Behindertenheime**

Der Stadtrat beschließt:

Zu den Jahresabschlüssen per 31. 12. 2002 werden für die Einrichtungen die Beschlüsse gemäß Anlagen 1 bis 7 der Vorlage gefasst:

Städtischer Seniorenpark Löbtau, Pflegeheim

Pflegeheim „Elsa Fenske“

Maillebahn, Altenpflegeheim

Altleuben 10, Wohnstätte für Menschen

mit geistiger Behinderung

Seniorenheim Bühlau

Senioren- und Pflegeheim „Olga Körner“

Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung (Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss).

Beschluss-Nr.: V3440-SR71-04**Verwendung von Stellplatzablösegebühren im Ortsamtbereich Neustadt – Investitions-vorhaben Parkhaus Metzger Straße**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Investitionsverfahren Parkhaus

Metzger Straße sind aus Stellplatzablösegebühren 1,088 Mio. Euro bereitzustellen. Die finanziellen Mittel sind gemäß diesem Beschluss in den Haushaltsplan aufzunehmen. Die It. Stadtratsbeschluss zur Verwendung von Stellplatzablösegebühren vom 24.06.1999 (Beschluss-Nr. 4018-94-1999) und It. Stadtratsbeschluss zur Verwendung von Stellplatzablösegebühren im Ortsamtbereich Neustadt – Investitionsvorhaben Louisenstraße 63 vom 09.08.2001 (Beschluss-Nr. 1372-31-2001) auf den Ortsamtbereich Neustadt bezogene Verwendung der Stellplatzablösegebühren ist gemäß Anlage A der Vorlage zu ändern.

Beschluss-Nr.: V3788-SR71-04**Fortschreibung der Stadtumbaugebiete**

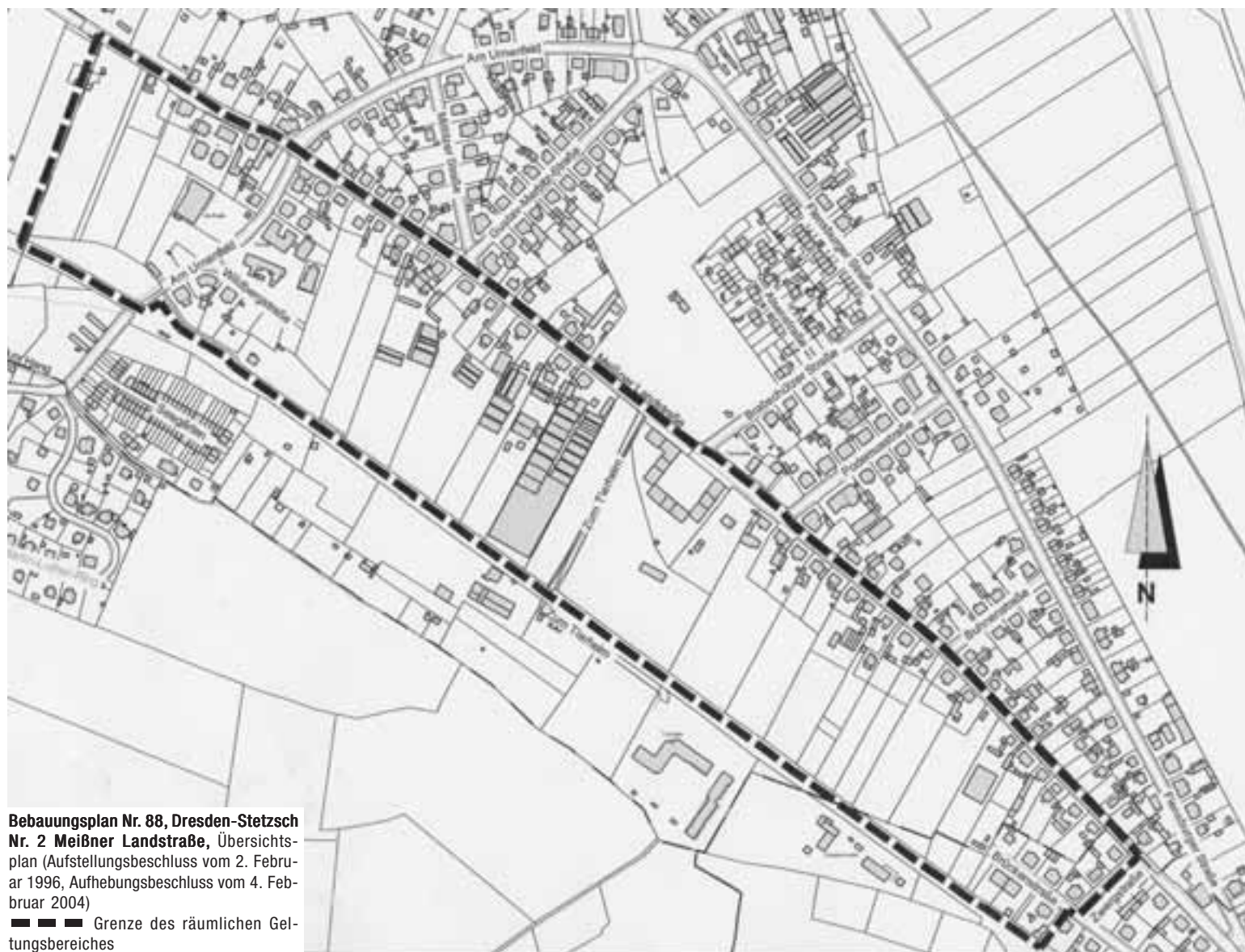
Der Stadtrat beschließt:

Die mit Beschluss-Nr. V 2271-50-2002 für die Anwendung des Bund-Länder-Programms „Maßnahmen zum Stadtumbau“ festgelegten Stadtumbaugebiete

werden zu einem umfassenden Fördergebiet für Rückbaumaßnahmen (Fördergebiet für Rückbau gemäß Anlage 1 der Vorlage) zusammengefasst. Für Aufwertungsmaßnahmen werden vier Fördergebiete für Aufwertung gemäß Anlage 2 der Vorlage festgelegt.

Beschluss-Nr.: V3794-SR71-04**Verkehrsbaumaßnahme Langer Weg**

Der Stadtrat stimmt dem Ausbau des Langer Weges in der Variante „Deckblatt zu Unterlage 7, Blatt 2“ der Vorlage zu. Im Verfahren ist die vorgezogene Realisierung der Lärmschutzwand zu prüfen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ausbau des Verkehrszuges Langer Weg in einem 1. Bauabschnitt bis zur Inbetriebnahme der BAB 17, Anschlussstelle Dresden-Nickern (spätestens bis zum 30.06.2005) so weit zu realisieren, dass keine zusätzlichen Belastungen von Wohngebieten durch Engpässe im Zuge dieser Straße entstehen. (Fortsetzung im Amtsblatt 12/04)



Bebauungsplan Nr. 88, Dresden-Stetzsch Nr. 2 Meißner Landstraße, Übersichtsplan (Aufstellungsbeschluss vom 2. Februar 1996, Aufhebungsbeschluss vom 4. Februar 2004)
 ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Ausschreibungen von Leistungen

- a) Anschrift, der zur Angebotsabgabe auf-fordernden Stelle:
Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Anschrift, der den Zuschlag erteilen-den Stelle:
Landeshauptstadt Dresden, Schul-verwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 12 0020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4889287, Fax: 4889233; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsichts-behörde für VOL/VOB, Stauffenberg-allee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) **Leistungen - Beschränkte Ausschrei-bung mit Öffentlichem Teilnahme-wettbewerb**
- c) **Art und Umfang der Leistung: Verga-be-Nr.: 02.2/020/04: Lieferung, Transport, Montage und Inbetriebnah-me von Schulmobiliar für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;**
Ort der Leistung: Ausführungsort: 01000 Dresden;
Sonstige Angaben: jeweilige Klassen-zimmer der kommunalen Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dres-den; Die genaue Anschrift wird im Einzelauftrag mitgeteilt.
Zuschlagskriterien: Design, Qualität, Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Ver-gabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/020/04: Beginn: 17.05.2004, Ende: 16.05.2005
- f) 25.03.2004
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dres-den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; LV di-gital einsehbar unter www.ausschrei-bungs-abc.de
- h) 30.03.2004
- i) gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Un-ternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach Maß-gabe der Rechtsvorschriften des Ur-sprungs- oder Herkunftslandes des Un-ternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr); gültige Bescheinigung der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens erfüllt hat (nicht älter als 1 Jahr); Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Han-delsregister nach Maßgabe der Rechts-vorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung ei-ner Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Beru-fshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unter-nehmers in den letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahren soweit er Leis-tungen betrifft, die mit der zu verge-benden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei ge-meinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leis-tungen in den letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); An-gaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Per-sonal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entspre-chende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gülti-ge Bescheinigung des ULV der Auf-tragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- k) Der Bewerber unterliegt mit der Abga-be seines Angebots auch den Bestim-mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäfts-bereich Allgemeine Verwaltung Schul-verwaltungsamt Postfach 120020, 01001 Dresden
- b) Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Nr. 40.1/01/2004/Sp)
- c) Art und Umfang der Leistungen: "Schul-speisung" für 6 kommunale Schulen Herstellung, Lieferung, Ausgabe, Be-stellung, Kassierung Leistungsort in der Landeshauptstadt Dresden
- d) Teilung in Lose:
Los 1: 16. Grundschule „Josephine“, Josephinenstraße 6, 01069
Los 2: Sportgymnasium Dresden, Park-straße 4, 01069 und 10. Mittelschule, Sportmittelschule, Gret-Palucca-Stra-ße 1, 01069
Los 3: 88. Grund- und Mittelschule, Dresdner Straße 50, 01326
Los 4: 138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169
Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.
- e) Ausführungsfrist: 01. August 2004 - 31. Juli 2005 (gesetzliches Schuljahr), für alle Lose mit Verlängerungsmöglichkeit
- f) **Teilnahmemeldungen:** Die Teilnah-me-meldungen sind spätestens bis zum **24. März 2004** schriftlich unter An-gabe der Ausschreibungs-Nr.: 40.1/01/2004/Sp bei dem nachstehenden Amt abzugeben: Schulverwaltungsamt, Abt. Schulorganisation, Poststelle, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, oder Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Schul-verwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.
Der Teilnahmemeldung ist ein frankier-ter Umschlag beizufügen. Gleichzeitig ist der Nachweis der Leistungsfähig-keit des Unternehmens in Form von Re-ferenzen und Firmendarstellung einzu-reichen, wenn der Nachweis nicht bereits im Schulverwaltungsamt vor-liegt.
- g) **Aufforderung zur Angebotsabgabe: bis 29. März 2004**
- h) Geforderte Eigennachweise:
Gültige Bescheinigungen der zuständi-gen Stelle, aus denen hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge und sei-ne Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt. Nachwei-se über die Eintragung in das Berufs-oder Handelsregister, einer Berufs-haftpflichtversicherungsdeckung, der Berufsgenossenschaft, Angaben über Firmengröße und Umsätze der letzten drei Jahre sowie die Kopie der Gewerbe-erlaubnis, wenn aktuelle Nachweise nicht bereits im Schulverwaltungsamt vorliegen.
- i) Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss ent-steht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlags-frist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.
- j) **Abgabe der Angebote: bis 29. April 2004**
Postversand an Landeshauptstadt Dres-den, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden; persönliche Abgabe an das Schulverwaltungsamt, Poststelle, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden; der Umschlag ist mit dem Vermerk "Ausschreibung Schulspeisung Nr. 40.1/01/2004/Sp" zu kennzeichnen.
- k) Zuschlags- und Bindefrist:
Die Zuschlags- und Bindefrist endet **am 10. Juni 2004**. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.
- l) Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Schul-verwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, Frau Häber, Telefon: (03 51) 4 88 92 23, Fax: (03 51) 4 88 92 13

Ausschreibungen von Bauleistungen

- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dres-den-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8561311, Fax: 8561300, Email: herta-kecke@khdn.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführung von Bauleistungen, Umbau der Chirurgischen Stationen C 1, C 2, C 3, Vergabe-Nr.: 0137/04
- d) Krankenhaus Dresden-Neustadt, Indus-triestraße 40, 01129 Dresden
- e) **Los 330: Trockenbauarbeiten/Zim-mererarbeiten:** ca. 160 m² Elementendecke F 30 o+u; ca. 50 m² monol. Deckenrandstreifen F 30 o+u; ca. 110 m² Unterhanddecken ohne BS-Anforderung; ca. 220 m² Installations-Ständerwände; ca. 160 m² Vorsatz-schalen; ca. 10 m² Brandschutz-verkleidungen; ca. 110 m² Decken-erneuerung (Holzbalkendecke); teil-weise neue Wechsel und Trockene-strich;
Los 350: Bodenbeläge: ca. 900 m² Linoleumbeläge;
Los 360: Tischlerarbeiten: 26 St. Türblätter komplett mit Stahlzargen in unterschiedlichen Größen und Anfor-derungen; Schallschutz: 44 St. vorhan-dene Türen in unterschiedlichen Grö-ßen aufarbeiten;
Los 380: Malerarbeiten: 2.200 m² Überspachteln von Glasfasertapete; 2.200 m² neue Glasfasertapete mit Anstrich an Wänden; 900 m² Tapeten und Anstriche an Decken; 70 St. Strei-chen von Zargen;
Los 410: Heizung/Sanitär: Demontie-ren und Reinigen von ca. 52 vorhande-nen Plattenheizkörpern, anschließend wieder montieren; Installation von 78 Einrichtungsgegenständen in Vorwand-Bauweise; ca. 700 m Montage von Verteilleitungen aus Edelstahl DN 12 - DN 32, einschl. Wärme- und Schwitz-wasserisolation; Montage von ca. 200 m Abwasserleitungen aus Gussrohren bzw. aus HD-Pe-Rohren; Anschluss an die vorhandenen Ver- und Entsorgungs-leitungen;
Los 430: Lüftungsinstallation: Instal-lation einer Zentralen Abluftanlage für die innenliegenden Sanitärräume, Gesamtluftmenge 3.150 m³/h; Installa-tion von 26 Wandfortluftautomaten;
Los 440: Elektroinstallation: teilweise Demontage der Elektroinstallation in zwei Stationsbereichen zur Wieder-verwendung; Demontage von Betten-schienen zur Wiederverwendung; 2 St. Umbau vorhandener UV-AV; 2 St. neue UV-SV; Umbau der vorhandenen Elektroinstallation; Umbau vorhandener Lichtruf Fabrikat Schrack, Erweiterung BMA (ca. 80 Melder); Wiedermontage von ca. 120 St. Bestandsleuchten; Er-

- weiterung Datennetz ca. 2 000 m; Erweiterung Telefonnetz und Antennenanlage; Zeichnungsrevision für Bestand und Nachrüstung, Abnahme gemäß SächsTechPrüfVO
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0137/04: Beginn: 05.04. 2004, Ende: 31.07.2004; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 330/350/360/380/410/430/440/**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Bauplanung Grübling GbR, Fichtestraße 16, 01445 Radebeul, Tel.-Nr.: (0351) 8303360; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.03. 2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0137/04: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 330/: 12 EUR; 350/: 10 EUR; 360/: 15 EUR; 380/: 20 EUR; 410/: 10 EUR; 430/: 8 EUR; 440/: 12 EUR; Zahlungseinheiten: Bei Anforderung einschließlich Diskette zusätzlich 3 EUR pro Los; Zahlungsempfänger: Bauplanung Grübling GbR; Verwendungszweck: 6001-137/04
- k) Einreichungsfrist: 23.03.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/0137/04: 23.03.2004; Los 330/: 23.03.2004 9.30 Uhr; Los 350/: 3.03.2004 10.00 Uhr; Los 360/: 23.03.2004 10.30 Uhr; Los 380/: 23.03.2004 11.00 Uhr; Los 410/: 23.03.2004 13.00 Uhr; Los 430/: 23.03.2004 13.30 Uhr; Los 440/: 23.03.2004 14.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 02.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: für Lose 330, 350, 360, 380 Bauplanung Grübling GbR, Telefon: (0351) 8303360; für Lose 410, 430, 440 Ingenieurbüro Feistauer, Telefon: (03521) 719500, Fax: (03521) 7195050
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 59, Fax:
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Umbau Krematorium Tolkewitz - Altbaubsubstanz, Vergabe-Nr.: 0106/04**
- d) Dresden, Wehlener Straße 17, 01279 Dresden
- e) Los 1 Bauhauptleistungen Grube und Kanal Ostflügel:** 14 m² Abbruch Bauwerkssohle; 5,25 m³ Erdarbeiten - Maurer-, Beton-, Abdichtungs-, Estricharbeiten Umbaumaßnahme im Hauptgebäude; ca. 62 m² Abbruch Bauwerkssohle; Herstellen von Durchbrüchen „Seilsägen“, Kernbohrungen, Maurer- und Stahlbetonarbeiten; Teilabbruch Schornstein- und Stahlbauarbeiten zur Schornsteinabstützung IPbv 220, IPbv 140; ca. 200 m² Putzarbeiten; 1 St. 2-flügelige Stahlblechtür T 90 mit Rauchmelder; 1 St. 2-flügelige Stahlblechtür; 1 St. 1-flügelige Stahlblechtür; ca. 1.120 m² Malerarbeiten Pufferspeicher vorhandener Stahlbetonbunker; 35 m² Erdarbeiten; ca. 50 m³ Abbrucharbeiten/Demontage - Beton- und Stahlbetonarbeiten mit Kraneinsatz (Fertigteildeckenplatten - 60 m²); ca. 315 m² Abdichtung Verbindungskanal (als Fertigteil oder Ortbeton); 65 m³ Erdarbeiten - Beton-, Stahlbetonarbeiten; ca. 43 m² Abdichtung;
- Los 2 Aufzüge - Sarghebeanlage und Zubehör:** 1 St. vorhandene Sarg-Hebeanlage demontieren und neue Sarg-Hebeanlage montieren - Mechanismus Baldachin und Seilführung einschließlich Seilrollen bleiben im Bestand - Tragkraft: 500 kg - Geschwindigkeit: 0,1 m/s - Haltestellen: 3 - Förderhöhe: 6,90 m - Plattformbreite: 2,30 m - Plattformtiefe: 1,13 m - Antrieb: elektro-hydraulisch; Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Arbeiten in einem denkmalgeschützten Gebäude
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0106/04: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/: Beginn: 01.06.2004, Ende: 30.08.2004; 2/: Beginn: 03.09.2004, Ende: 10.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 19.03.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188)
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/: 28,38 EUR; Los 2/: 14,32 EUR; für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0106/04 Los ..., Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); für den Download der Vergabeunterlagen Los 1: 14,19 EUR, Los 2: 7,16 EUR unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftinzugs-ermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 08.04.2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

Anzeige



REISSWOLF

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

c) **Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Kellergeschosse Häuser I, L, K, A; Vergabe-Nr.: 0134/04**

d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

e) **Los 2 - Sanitär/Heizung:** 24 St. Sanitär-Objekte WT, WC, Duschen, teilweise auf Installationsgestellen; 180 m Abwasserleitung, KG, im bauseitigen Rohrgraben; 80 m Abwasserleitung, SML; 200 m Abwasserleitung, Kunststoff, teilweise Provisorium; 350 m Trinkwasserleitung, Edelstahl; 1 St. Abwasser-, Hebeanlage, Doppelanlage für fäkalhaltiges Wasser; 2 St. Abwasser-, Hebeanlage, Doppelanlage für fäkalfreies Wasser; 25 St. Austausch von Heizflächen; 15 St. Umbau/Wiedereinbau von Heizflächen; 75 m Stahlrohr für Anpassungsarbeiten in Abschnitten; Dämmarbeiten auch an vorhandenen Anlagen;

Los 3 - Elektrotechnik: Elektroinstallation auf einer Gesamtnutzfläche von ca. 800 m², aufgeteilt auf 60 Räume; Errichtung von 5 Unterverteilungen; Installation in Aufputz- und Unterputzausführung sowie im UF-Kanal und im Zwischendeckenbereich; Demontage der vorhandenen Leuchten und von Resten der durch Hochwasser geschädigten Installation; Umverlegung vorhandener Kabel und Leitungen; Nutzung als Umkleide-, Lager-, Sanitär- und Aufenthaltsräume sowie als Bibliothek

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0134/04: Beginn: 22. KW 2004, Ende: 42. KW 2004; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/3/**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.03.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0134/04: 10 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 2/: 10 EUR; 3/: 10 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck;

Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest

k) **Einreichungsfrist: 13.04.2004; Zusätzliche Angaben: Los 2: 9.30 Uhr, Los 3: 10.00 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: **Bei Gesamtvergabe Los / 0134/04: Los 2/: 13.04.2004 9.30 Uhr; Los 3/: 13.04.2004 10.00 Uhr**

p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) **13.05.2004**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883859

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

bung

c) **Umbau/Sanierung 14. Grundschule/Förderschule für Menschen mit geistiger Behinderung, Vergabe-Nr.: 8052/04**

d) Dresden, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden

e) **Los 13.2** - Aufzugsschacht, Fluchttreppen - Erdbauarbeiten: 220 m³ Ausgrabung für Fundamente; Betonarbeiten: 30 m³ Ortbeton für Fundamente, Wände; 100 m³ Magerbeton unter Fundamenten; Metall-/Stahlbauarbeiten: 1 St. Aufzugsschacht, 4 Haltepunkte; 2 St. Fluchttreppen, 44 Steigungen; 1 St. Fluchttreppe, 22 Steigungen; 1 St. Fluchttreppe, 4 Steigungen; Abdichtungsarbeiten: 36 m² Kunststoff-Butimentdichtung mit Wärmedämmung; Fassadenbekleidung: 74 m² Faserzement-Fassadenplatten; 105 m² Treppengeländerbekleidung Faserzement; Dachdeckerarbeiten: 6 m² Schachtkopf Flachdach mit Anschlüssen; Tischlerarbeiten: 30 m Sitzrost Hartholz 40 cm breit

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8052/04: Beginn: 24.05.2004, Ende: 23.07.2004**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188)

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8052/04: 21,93 EUR für die Papierform, Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8052/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: ...)

MID · 11/04 • Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Buchbinde-Kurs. Für den Buchbindekurs "Heftbindung und Leporello" am 20. und 21. März in der Ladengalerie blue child sind noch Plätze frei. Mehr Infos und Anmeldungen unter Tel.: 0351/8029068 oder direkt in der Ladengalerie blue child, Görlitzer Straße 25, Kontakt: Anne Wilhelm.

Elbhangtreff. Im Elbhangtreffpunkt in der Alten Schule von Niederpoyritz auf dem Plantagenweg 3 findet am 18. März, 19.30 Uhr ein Niederpoyritzer Elbhangespräch statt. Dabei sprechen Dr. Georg Jäkel und Jan Kaboth über "Kuriositäten und Probleme zwischen Pillnitz und Wachwitz, Hochland und alter Elbe". Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Mehr Infos unter Tel.: 0351/3141210.

Kinder-Camp. Die Dresdner Naturschutzjugend (NAJU) lädt vom 19. bis zum 21. März zu einem Kinder-Camp "Winteraustreiben" auf die Naturschutzstation Dachsenberg. Dort werden die Kinder auf Wanderungen Ausschau nach den ersten Frühlingsboten halten und sich hinterher am Lagerfeuer wärmen. Für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren sind noch Plätze frei. Wer dabei sein will, sollte sich bis zum 17. März anmelden (mittwochs von 10 bis 17 Uhr im Jugendumweltbüro auf der Kamenzer Straße 7, Tel.: 0351/4716566). Die Teilnahme am Camp kostet 14 bzw. elf (NAJU-Mitglieder) Euro.

Gitarrenunterricht. Der Johannstädter Kulturtreff e.V. bietet Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren in einem Zehn-Wochen-Kurs die Möglichkeit, sich mit dem Instrument Gitarre bekanntzumachen. In einer Gruppe werden jeweils drei Kinder unterrichtet, die gemeinsam mit der Lehrerin herausfinden können, ob Freude am Gitarrenspiel und Musikalität für eine weitere Ausbildung ausreichend vorhanden sind. Eine Gitarre kann ausgeliehen werden. Der Kurs findet immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt und kostet 70 Euro für zehn Wochen. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4594096.

Vortrag. Das Umweltzentrum Dresden e.V. lädt am 17. März, 20 Uhr zu einem buddhistischen Vortrag zu den "Vier Edlen Wahrheiten" mit der Dharma-Lehrerin Lama Tenzin Sangmo Dechen ein. Der Vortrag findet in den Vereinsräumen auf der Schützenegasse 18 in Dresden statt und kostet sechs (ermäßig: 4,50) Euro. Mehr Infos unter Tel.: 033838/30985.

Vereinskurzmeldungen an:

MID Verlags GmbH

heikewunsch@sdv.de, oder Fax:

0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Anzeige



Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

Hier bin ich pünktlich über aktuelle Beschlüsse und Verordnungen informiert!

Dresdner

Amtsblatt

Überall da, wo was passiert!

für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto); 10,97 EUR für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 08.04.2004

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8052/04: 08.04.2004, 10.00 Uhr

p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 05.05.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Jungnickel, Telefon: (0351) 4883888; Ingenieurbüro Röder, Herr Wiedemann, Telefon: (0351) 807150

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Kulturamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4888851, Fax: 4888853

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Landhaus - Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden, Vergabe-Nr.: 5023/04;

Achtung! Das Los Tischler Außentüren/Fenster soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur

solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der vom Arbeitsamt zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: Telefon: (0351) 2077633 bzw. 30

d) Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

e) Tischlerarbeiten/Türen und Fenster:

1 St. Holzeingangstür Anlehnung an WK 3 mit automatischem Drehtürantrieb; 1 St. Holzeingangstür in Anlehnung an WK 3; 1 St. Holznebeneingangstür in Anlehnung an WK 3; 3 St. Nebeneingangstüren aus Holz; 5 St. doppelflügelige Bestandstüren dauerhaft schließen; 4 St. Holznebeneingangstüren mit Prüfzertifikat WK 3; 3 St. Holznotausgangstüren mit Prüfzertifikat WK 3; ca. 132 vorhandene Fenster mit Anlehnung an WK 3 aufarbeiten; ca. 303 vorhandene Fenster dauerhaft verschließen, inkl. aller Nut-, Fräs- und Bohrarbeiten

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5023/04: Beginn: 05.05.2004, Ende: 10.08.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Klinkenbusch + Kunze Architekten Arge Dresden, Louisenstraße 9, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8027953, Fax: 8027956; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 19.03.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5023/04: 25 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Rolf Klinkenbusch; Verwendungszweck: LV Tischlerarbeiten Außen

k) Einreichungsfrist: 05.04.2004, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/ 5023/04: 05.04.2004 13.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 03.05.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 82 9999; Auskünfte erteilt: Klinkenbusch + Kunze Architekten Arge, Louisenstraße 9, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8027953, Fax: (0351) 8027956

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Postfach 120020, 01001 Dresden

b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

Bauvorhaben: kein Platz für Baustelleneinrichtung – sofortige Entsorgung – geringer Staub und geringer Lärm; entsprechende Schutzmaßnahmen; Arbeitsunterbrechung bei Bedarf da angrenzender Krankenhausbetrieb – Aspekte Denkmalschutz – krankenhausspezifische Material- und Einbauforderungen – Beachtung krankenhausspezifischer Vorgaben wie Brandschutz, Hygiene usw.

c) Bauvorhaben: Rahmenzeitverträge für Bauunterhaltungsarbeiten in der Zeit vom 01.07.2004 bis 30.06.2005. Diese Ausschreibung wendet sich insbesondere an Klein-, mittelständische sowie Handwerksbetriebe. Der Zeitvertrag ist ein Rahmenvertrag, der den Auftragnehmer für eine bestimmte Zeit verpflichtet, Arbeiten auf Abruf (Einzelauftrag) nach den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag beträgt höchstens 10 Teuro.

d) 01067 Stadtgebiet Dresden und Radebeul

e) Vergabenr.: 0135/04; Los 1 - Straßenbau/Abwasserkanal: LV 600

Erdarbeiten; LV 606 Abwasserkanalarbeiten; LV 607 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich; LV 608 Drän- und Versickerungsarbeiten; LV 615 Verkehrswegebauarbeiten; LV 620 Landschaftsbauarbeiten;

Los 2 - Bauhauptleistungen: LV 630 Maurerarbeiten; LV 631 Beton- und Stahlbetonarbeiten; LV 650 Putz- und Stuckarbeiten; LV 653 Estricharbeiten;

Los 3 - Elektroarbeiten: LV 682 Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden; LV 684 Blitzschutzanlagen;

Los 4 - Dachklempner/Dachdecker: LV 634 Zimmerer- und Holzbauarbeiten; LV 638 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten; LV 639 Klempnerarbeiten; LV 651 Gerüstarbeiten;

Los 5 - Heizung/Sanitär: LV 621 Däm-

mung an technischen Anlagen; LV 680 Heizanlagen und zentrale Wassserwärmungsanlagen; LV 681 Gas-, Wasser- u. Abwasserinstallationsarbeiten;

Los 6 - Maler: LV 663 Beschichtungs- und Tapezierarbeiten;

Los 7 - Bodenbelag: LV 665 Bodenbelagsarbeiten;

Los 8 - Bautischler: LV 655 Tischlerarbeiten; LV 661 Verglasungsarbeiten;

Los 9 - Medizinische Gase: LV 201 Sauerstoff- und Druckluftarbeiten;

Los 10 - Schlosser: LV 657 Beschlagarbeiten; LV 660 Metallbau- und Stahlbauarbeiten;

Los 11 - Fliesen: LV 652 Fliesen- und Plattenarbeiten;

Los 12 - Parkett: LV 656 Parkettarbeiten

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

g) entfällt

h) Beginn: 01.07.2004; Ende: 30.06.2005; mit einer Option der Verlängerung für 12 Monate

i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) endet am 22.03.2004

k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 488, Fax: 488; bei persönlicher Abgabe: Bauvergaben, Hamburger Str. 19, Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss

l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 26.04.2004

n) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

o) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis f). Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei erfasst ist. Zusätzlicher Eignungsnachweis für die Lose 5, 9 und 10: Schweißerzulassung

q) entfällt

r) Auskünfte erteilt: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Bereich Technik, Frau Eberhardt, Tel.: (0351) 8561343; Nachprüfungsstelle: RP Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: Imalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Hochwasser 2002, DD-285, Wilhelm-Weitling-Straße zwischen Siedlerstraße und Trieskestraße; 2. BA zwischen „An der Wostra“ und Tronitzer Straße, Vergabe-Nr.: 5081/04

d) Dresden, 01259 Dresden

e) 136 t Splitmastixasphalt; 54 t Asphaltbeton; 175 t Asphaltbinder; 812 t Asphalttragschicht; 220 m³ Frost-

- schuttschicht; 177 m Rigolenversickerung; 475 m Betonbordstein; 18 St. Straßeneinläufe; 1 Haltestelle; 14 Baumpflanzungen; 5 St. Beleuchtungs-masten stellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5081/04: Beginn: 10.05.2004, Ende: 21.06.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.03.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5081/04: 16 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5081/04
- k) Einreichungsfrist: 30.03.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5081/04: 30.03.2004 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 28.04.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Riedel, Telefon: (0351) 4884383
- EU Vorinformation – Bauaufträge**
- Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar? ja
- Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden, Frau Malik, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Anhang A
- I.3) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
- Abschnitt II: Auftragsgegenstand**
- II.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hochwasser 2002, DD-136, Löbtauer Straße von Cottaer Straße bis Kesselsdorfer Straße einschl. Brücke über die Weißeritz
- II.2) Ort der Ausführung: 01159 Dresden
- II.4) Art und Umfang der Bauarbeiten: Straßenbauarbeiten, Brückenbauarbeiten, Gleisbau, Tiefbauarbeiten
- II.6) Vorauss. Beginn des Verfahrens: 27.04.2004, der Bauarbeiten: 16.08.2004
- II.7) Vorauss. Abschluss der Bauarbeiten: 30.12.2005
- II.9) andere Informationen: Nachprüfungsstelle: RP Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, PF: 100653, 01076 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999 Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.-Nr.: (0341) 9770, Fax: 9773099
- Abschnitt VI: Andere Informationen**
- VI.1) Ist die Vorinformation freiwillig? nein
- VI.2) Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird? nein
- VI.3) Datum der Versendung der Vorinformation: 02.03.2004
- Anhang A**
- 1.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Herr Bauer, PF: 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4881776
- Anhang B**
- Vorinformation - Informationen über Lose**
- Los Nr. 01 - 1. BA von Cottaer Straße bis einschließlich Einmündung Wernerstraße
- 2) Art und Umfang: 6.000 m² Asphaltfahrbahn/Radfahrstreifen; 3.300 m² Gehwegbefestigungen; 29 St. Baumneupflanzungen; 520 m Doppelgleis; 520 m Gleisentwässerung; 520 m Tiefbauarbeiten für Gasleitung DN 300; 370 m Tiefbauarbeiten für Trinkwasserleitung DN 200; 1.100 m Straßenentwässerungsleitungen DN 150/200; 2.900 m Kabelgräben (z. T. einschl. Schutzrohrverlegung DN 100)
- 4) voraussichtlicher Beginn des Verfahrens: 27.04.2004, der Ausführung/der Lieferung: 16.08.2004**
- 5) Datum der Fertigstellung: 01.03.2005**
- Los Nr. 02 - 2. BA Wernerstraße bis Kesselsdorfer Straße einschl. Brücke über die Weißeritz
- 2) Art und Umfang: 2.000 m² Asphaltfahrbahn/Radfahrstreifen; 2.800 m² Gehwegbefestigungen; 1 St. Brücke (2-Feld-Brücke), Spannweite ca. je 18,50 m lichte Weite; 300 m Doppelgleis; 300 m Gleisentwässerung; 260 m Gasleitung DN 300 (davon 60 m als Dükerung); 260 m Trinkwasserleitung DN 200 (davon 60 m als Dükerung); 350 m Straßenentwässerungsleitungen DN 150/200; 950 m Kabelgräben (z. T. einschl. Schutzrohrverlegung DN 100)
- 4) voraussichtlicher Beginn des Verfahrens: 01.08.2004, der Ausführung/der Lieferung: 01.12.2004**
- 5) Datum der Fertigstellung: 30.12.2005
- Diese Ausschreibung ist im Internet unter der Adresse www.ausschreibungs-abc.de bis zum 26.03.2004 einsehbar.
- a) Landeshauptstadt Dresden, Stadtentwässerung Dresden, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon: (03 51) 8 22 19 84, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Leipziger Straße BA 5.2.1 Sanierung Neustädter Abfangkanal zwischen Hafenstraße „Einfahrt SBO“ bis Alexander-Puschkin-Platz, Vergabenummer: 104.0/KN/04**
- d) Stadtgebiet Dresden-Pieschen
- e) Die Maßnahme umfasst folgende Leistungen:
- ca. 560m Sanierung Mischwasserkanal Maulprofil 1436/1500 (Schlauchrelining)
 - 2 Stück Schachtbauwerke als Sonderschächte in Ortbeton, wu
 - ca. 600m provisorische Mischwasserüberleitung einschl. prov. Pumpwerk 0,35m³/s
 - Umverlegung vorhandener Versorgungsleitungen (Trinkwasser, Kabel)
- f) Bewerbungen sind für die Gesamtleistung abzugeben
- g) entfällt
- h) Juni 2004 bis Januar 2005**
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) **19.03.2004**
- k) ICL INGENIEUR CONSULT**
- Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH, Straße der Nationen 12, 09111 Chemnitz, Telefon: (03 71) 69024-0, Telefax: (03 71) 6902411
- l) Die Bewerbungen sind in deutsch abzufassen.
- m) 31.03.2004**
- n) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)
- o) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- p) Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 8 Nr. 3. Abs. 1 Buchstabe a) bis g) VOB/A Angaben zu machen über:
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel-Nr.
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,
 - das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
 - die dem Unternehmen zur Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
 - Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
 - Haftpflichtversicherung
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
 - Handelsregisterauszug
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,
 - andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,
 - Die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“, sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz vom RAL-Gütezeichen Gruppen AK1 und S (Verfahrensgruppe S27) der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ ist. Ersatzweise kann der Nachweis nach Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 vorgelegt werden.
 - Mit Beginn der Baudurchführung ist eine Gütesicherung nach Abschnitt 4.3 RAL-GZ 961 nachzuweisen (Fremdüberwachung).
 - Weitere Eignungsnachweise sind vorzulegen: DVGW-Zulassung w 3, Beton Bil-Zulassung
- Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- q) entfällt
- r) Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Abteilung 3 - Wirtschaft und Arbeit, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon (03 51) 8 25 34 00
- a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Herr Stiel, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden Telefon: (03 51) 87 57 246, Telefax: (03 51) 87 57 249
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**
- c) Bauvorhaben: Hubertusstr. 36 und 38**

in 01129 Dresden

d) Ort der Ausführung: Hubertusstr. 36 und 38 in 01129 Dresden

e) Vergabenummer: 2004-A-011**Art und Umfang der Leistung**

Los 1: Bauhauptleistungen Innen- und Außenbereiche (Gerüst, Dachinstandsetzung, Maurer-, Naturstein-, Zimmer-, Abbrucharbeiten, Putz-, und Trockenbauarbeiten, Maler-, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Estricharbeiten, Metallbauarbeiten, Balkonanlagen für 24 WE)

f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

h) Ausführungsfristen:

Monate: 6, Kalendertage: 183

Beginn: 24. Mai 2004

Ende: 30. November 2004

i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 25.03.2004

WOBA DRESDEN GMBH

Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Zimmer 4.22, Herr Stiel

Telefon: (03 51) 87 57 246

Telefax: (03 51) 87 57 249

Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

k) Posteingang bei o. a. Adresse

l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

m) Die Angebotsaufforderungen werden

spätestens abgesandt: 29.03.2004

n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

r) Sonstige Angaben:

Auskünfte erteilt: Stesad GmbH

Herr Altmann, Telefon: (03 51) 49 47 379,

Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b,

01097 Dresden

Nachprüfungsstelle: Regierungsprä-

sidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung,

VOB; VOL, Postfach 10 06 53, 01076

Dresden, Telefon: (03 51) 8 25 34 00

Telefax: (03 51) 8 25 99 99

a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Herr Stiel, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden Telefon: (03 51) 87 57 246, Telefax: (03 51) 87 57 249

b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) Bauvorhaben: Hubertusstr. 36 und 38

in 01129 Dresden

d) Ort der Ausführung: Hubertusstr. 36 und 38 in 01129 Dresden

e) Vergabenummer: 2004-A-012**Art und Umfang der Leistung**

Los 2: Tischlerarbeiten (Holzfenster 76 Stück, Fensterläden im EG, Hauseingangstüren, Wohnungseingangstüren, Innentüren)

f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

i) Ausführungsfristen:

Monate: 6, Kalendertage: 183

Beginn: 24. Mai 2004

Ende: 30. November 2004

j) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

k) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 25.03.2004

WOBA DRESDEN GMBH

Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Zimmer 4.22, Herr Stiel

Telefon: (03 51) 87 57 246

Telefax: (03 51) 87 57 249

Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

k) Posteingang bei o. a. Adresse

l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 29.03.2004

n) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleis-

tungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

r) Sonstige Angaben:

Auskünfte erteilt:

Stesad GmbH, Herr Altmann, Telefon:

(03 51) 49 47 379, Abt. Technik, Kö-

nigsbrücker Str. 6b, 01097 Dresden

Nachprüfungsstelle: Regierungspräsi-

dium Dresden, Referat 34, Preisprüfung,

VOB; VOL, Postfach 10 06 53, 01076

Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00

Telefax: (03 51) 8 25 99 99

a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Herr Stiel, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden Telefon: (03 51) 87 57 246, Telefax: (03 51) 87 57 249

b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) Bauvorhaben: Hubertusstr. 36 und 38 in 01129 Dresden

d) Ort der Ausführung: Hubertusstr. 36 und 38 in 01129 Dresden

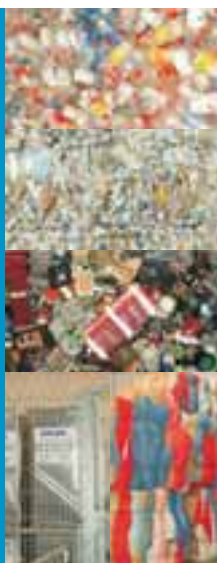
e) Vergabenummer: 2004-A-013

Anzeige

CLEANAWAY™

Kostenlose Service-Hotline: 0800/ 563 21 47 89

DRESDEN 0351 / 49 73 - 0
RIESA 03525 / 63 34 34
LÖBAU 03585 / 47 37 - 0
WALDHEIM 034327 / 9 51-0
LEIPZIG 0341 / 90 41 30
 Internet: www.cleanaway-dresden.de
 E-mail: info-dresden@cleanaway.de

**Entsorgung:**

- Pappe, Papier, Kartonagen
- Elektronikschrott
- Sondermüll
- Glas, Kunststoffe
- Altkleider /-textilien
- Holz, Metalle
- Containerservice
- Abfall zur Verwertung
- Abfall zur Beseitigung
- Aktenvernichtung gem.BDSG
- Erstellung von Abfallbilanzen
- Abfallberatung gemäß der neuen Gewerbeabfallordnung



Für Sie vor Ort. Weltweit.

Art und Umfang der Leistung

Los 3: Haustechnik und Elektroinstallation (Kesselanlage, Platten- und Badheizkörper, Stahl- und Kupferrohrleitungen, Waschtischanlagen, WC Anlagen, Duschanlagen, Installationsmaterial, Verteilungen, Zählerplätze, Kabelverlegesysteme, Leuchten und Leuchtmittel)

- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

j) Ausführungsfristen:

Monate: 6, Kalendertage: 183

Beginn: 24. Mai 2004

Ende: 30. November 2004

- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 25.03.2004

WOBA DRESDEN GMBH

Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Zimmer 4.22, Herr Stiel

Telefon: (03 51) 87 57 246

Telefax: (03 51) 87 57 249

Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

- k) Posteingang bei o. a. Adresse
l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 29.03.2004
n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge
o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
r) Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: Stesad GmbH, Herr Altmann, Telefon: (03 51) 49 47 379, Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b, 01097 Dresden
Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, Telefon: (03 51) 8 25 34 00
Telefax: (03 51) 8 25 99 99

- a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Frau Reichelt, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
Telefon: (03 51) 87 57 245, Telefax: (03 51) 87 57 249

b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**c) Bauvorhaben: Komplettisanierung der Hauptstraße 2 in 01097 Dresden mit ---WE**

- d) Ort der Ausführung: Hauptstraße 2 in 01097 Dresden

e) Art und Umfang der Leistung

Vergabenummer: 2004-A-016

Los 1: Gebäudehülle, Außensanierung

- Gerüstbau, WDVS, Metallbau (Balkonanlage, Treppenhauseinfassade, Hauseingangstür), Betonschneidarbeiten (Fassade), Dacharbeiten (Flachdachsanierung, Gründach) für 24 WE)

Vergabenummer: 2004-A-017

Los 2: Innenausbau

- Abbrucharbeiten (innen), Trockenbau, Innentüren, Wand und Boden, Treppenhauseinfassade, Herstellen eines Aufzugschachtes

Vergabenummer: 2004-A-018

Los 3: Fenster

- Lieferung und Einbau von Kunststofffenstern

Vergabenummer: 2004-A-019

Los 4: Türen

- Lieferung und Einbau von Wohnungseingangstüren

Vergabenummer: 2004-A-020

Los 5: Aufzug

- Lieferung und Montage von einer maschinenraumlosen Aufzugsanlage, 320 kg/4 Personen, Förderhöhe 17 m, 6 Haltestellen

Vergabenummer: 2004-A-021

Los 6: Elektroarbeiten

- Demontage und Entsorgung von Installationsmaterialien; inkl. Herstellen und Schließen aller Schlitze und Durchbrüche; Erneuerung von 1 Zählerhauptleitung, 13 Wohnungsverteilungen und -zuleitungen, 1 Allgemeinverteilung, aller Steckdosenstromkreise und Installationsgeräte für 13 WE, Installation Treppenhaus und Eingangsbereich, Klingel- und Sprechanlage; Herstellung der Schutzmaßnahmen im Bad, Balkonsteckdose, Telefon- und Antennenverkabelung

Vergabenummer: 2004-A-022

Los 7: Heizung, Lüftung, Sanitär

- Demontage und Entsorgung vorhandener Installationen; Erneuerung der Heizungsanlage in 13 WE, Einbau von 68 Profil-Ventilkomplettplattenheizkörpern; Lieferung und Einbau von 800 m Kupferrohr und 150 m Sockelleisten; Herstellen und Verschließen aller Bohrungen und Durchbrüche
- Demontage und Entsorgung vorhandener Installationen und Lüftungsschächte; Lieferung und Einbau von 50 m Wickelfalzrohr und 13 Einzelraum-entlüftern bei 3 Lüftungssträngen

- Demontage und Entsorgung vorhandener Installationen; Lieferung und Einbau von 13 WC, 13 Badewannen, 13 Waschtischen; TW-Leitungen, 450 m Metallverbundrohr und 300 m Flexrohr; SW-Leitungen, SML-Rohr 80 mm, HT-Rohr 65 mm; RW-Leitungen, SML-Rohr 25 mm; 13 Küchenspülen- und 13

Waschmaschinenanschlüssen

- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

h) Ausführungsfristen:

Los 1-7:

Monate: 6; Kalendertage: 183

Beginn: 1. Juni 2004

Ende: 30. November 2004

- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 25.03.2004

WOBA DRESDEN GMBH

Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Zimmer 4.22, Frau Reichelt

Telefon: (03 51) 8 75 72 45

Telefax: (03 51) 8 75 72 49

- Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

- k) Posteingang bei o. a. Adresse

- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

- m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 05.04.2004

- n) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

- p) geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a; b; c; d; e; f; g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EstG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.

- r) Sonstige Angaben:

Auskünfte erteilt:

WOBA DRESDEN GMBH, Frau Niekisch, Telefon: (03 51) 8 18 15 30, Stab 6, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Stesad GmbH

Herr Ludwig, Telefon: (03 51) 4 94 73 75, Abt. Technik, Königsbrücker Str.

6b, 01097 Dresden

Nachprüfungsstelle:

Regierungspräsidium Dresden

Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL

Postfach 10 06 53, 01076 Dresden

Telefon: (03 51) 8 25 34 00

Telefax: (03 51) 8 25 99 99

Unternehmenskurzmeldungen

Vertragsabschluss. Die Robotron Datenbank-Software GmbH (RDS) liefert in Zukunft die Software für das Energiemanagement des Energiekonzerns Vattenfall Europe. Durch den entsprechenden Vertrag mit einem Volumen von 250.000 Euro baut das Dresdner Unternehmen, das derzeit 125 Mitarbeiter beschäftigt, seinen Kundenstamm weiter aus. RDS arbeitete auf diesem Gebiet bisher bereits für die deutschen Stromriesen RWE und EnBW sowie für mehrere Gesellschaften im Ausland.

Informationen für Existenzgründer. Am 17. März veranstaltet die Bürgschaftsbank Sachsen gemeinsam mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen in Dresden einen Sprechtag für Existenzgründer und Unternehmer zum Thema Bürgschaften. Die Veranstaltung findet im Haus der Bürgschaftsbank, Anton-Graff-Straße 20 statt, Anmeldung unter Tel. (0351) 4409120.

Tourismusbranche im Aufwind. Der Nettoumsatz der Dresdner Tourismusbranche lag 2003 nach Angaben der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (DWT) bei 400 Millionen Euro. Die Zahl der Dresdenbesucher ist im vergangenen Jahr deutlich auf rund sieben Millionen gestiegen und hat schon fast wieder das Vor-Flut-Niveau von 2001 erreicht. Damit sich diese Entwicklung fortsetzt, plant die DWT, das Image Dresdens durch das neue Attribut "Party-Stadt" zu bereichern, wodurch vor allem junge Besucher angelockt werden sollen.

Ausrüstungsvertrag. Die Gebäude- und Prozessautomatisierungstechnik für die im Bau befindliche neue AMD-Chipfabrik in Dresden wird von der Firma Siemens geliefert. Siemens erhielt den Auftrag mit einem Gesamtvolumen von acht Millionen Euro durch die Firma M+W Zander, die als Generalauftragnehmer für das neue Werk fungiert; er reicht von der Planung über die komplette Bauausführung bis zur Inbetriebnahme der Anlagen.

Besucherrekord. Die diesjährige Messe "Jagen Fischen Reiten", bei der sich am vergangenen Wochenende auf dem Dresdner Messegelände 160 Aussteller aus fünf Ländern präsentierten, konnte mit 22.000 Besuchern - 30 Prozent mehr als im Vorjahr - einen neuen Rekord verbuchen. Als Publikumsmagneten erwiesen sich v.a. die Veranstaltungen im Rahmenprogramm, so die Hengstparade am Sonnabend und die Euro Dog Show 2004.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Anzeige

Historische Baustoffe-Bergezentrum Trebsen**13. März - Tag der offenen Tür 9-16.00 Uhr**

**Fabrikstraße 5
04687 Trebsen**

**VERKAUF: Historische Baustoffe
Hanfleichtlehmsteine -Sumpfkalk**

Single - Service

Seriös! Diskret! Erfolgreich!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit unserem Service. Nutzen Sie unseren Coupon für Ihre Anzeigen oder rufen Sie einfach an! Tel.: 0351 / 4 56 80 0. Ihre priv. Anzeigen erhalten Chiffre-Nrn. Die Zuschriften werden kostenlos an Ihre Adresse gesandt.

Möchten Sie auf eine Anzeige antworten? Dann senden Sie Ihre Zuschrift unter Angabe der Chiffre-Nr. an: MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden. Unseriöse, bzw. erotische Angebote sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Sie sucht ihn

Möchten Sie auch wieder glücklich sein?

Renate, 51, 1,60m, verw., berufst. sucht keinen "Tollen Hecht", sondern einen Partner mit Herz und Familiensinn. Handwerk. begabt wäre gut. Chiffre: 0111

Lieber Polizist

Ich Waage 35/168/58 mit Anhang suche Dich ab 35, Ehrl., Offenh. u. Verst. für Deinen Beruf sind Vorrauss. für eine feste Partnerschaft. Magst Du mal Abschalten, träumen? Dann melde Dich! Bild angen. nicht Bed. Chiffre: 0211

50jährige sucht

netten ihn, NR, offen für christl. WA, für gemeins. Freizeit und für die Zukunft. In der Natur radeln u. wandern, Autotouren, Kultur u. Neues entdecken würde ich gern mit Dir. Chiffre: 0311

Welcher nette Herr zw. 60 u. 65 J. möchte natürliche, reiselustige u. naturliebende 64jähr. Sie kennen lernen? Bin verw., 1,63 m, blond, mittelschlank, kein Omatyp. Zusammen etwas zu unternehmen u. Gedanken auszutauschen wäre schön. Chiffre: 0411

Herz und Charakter wünscht sich junggebliebene, schlanke Witwe, Anfang 60, 1,62m, braune Haare, von einem Herrn bis 70J., für gemeinsame Unternehmungen. Ich bin eigentlich ein Familienmensch, leider habe keine. Finanz. bin ich unabhängig und sehr gut gestellt. Ich bin gesund, reise sehr gern. Sie sollten noch Lust am Leben haben und ein gepflegtes Erscheinungsbild besitzen. Chiffre: 0511

Hast Du auch schon Höhen und Tiefen erlebt und möchtest Du genauso wie ich in einer erfüllten Beziehung Deine innere Ruhe finden? Bist Du kulturinteressiert, aufgeschlossen und unkompliziert? Dann antworte einer 33-jährigen, blonden, romantischen und einfühlsamen Frau, die in DD mit ihrer Tochter ganz allein ist. Chiffre: 0611

Monika 63 J.

Welcher geb., gepfl., u. nicht. Herr passen den Alters würde die Freude an Theater- u. Konzertbesuchen mit mir teilen. Bin fast schlank, 1,63 m, liebe klass. Musik, Bücher, Natur, Wandern u. Reisen. Suche Partner für gemeinsame Erlebnisse. Chiffre: 0711

Suche lieben Kuschelbären bis 50! Bin 42/1,61/58, schwarze Haare, natürliches Äußeres, berufstätig, ein unternehmungslustiger Mensch, offen für alle Dinge, kann auch ganz verrückte Sachen tun. Du solltest ein stattlicher Mann sein, der weiß was er will. Auf alle Fälle muss die Chemie zwischen uns stimmen. Chiffre: 0811

Junggebliebene Witwe, 61J., nett anzusehen, ehemalige Altenpflegerin. Ich bin häuslich, habe einen ausgeglichen Charakter, mache gern Gartenarbeit, bin sehr naturverbunden und lebenslustig. Ich fahre noch sehr gern mit meinem Auto. Vielleicht sind Sie bald mein Beifahrer. Chiffre: 0911

Bist Du Mann genug, um mit mir nicht eine 08/15 Beziehung einzugehen, sondern den Drahtseilakt zwischen Nähe und Distanz zu wagen, dann melde Dich bei einer 51 Jahre alten selbstbewussten Frau, die noch viel vom Leben erwartet und noch viel zu geben hat. Chiffre: 1011

Anzeige

"WIEDER GLÜCKLICH SEIN"
Partnervermittlung

Suchst Du noch oder liebst Du schon?

Seit Jahren
erfolgreiche Vermittlung. **Rein Sächsische PV** • Kostenfreie Beratung
"Geld-zurück-Garantie!" • diskrete Betreuung

Tel.: 03521 / 71 12 51 • www.wgs4you.de

Allein vorm Fernseher, allein auf Spaziergängen, keinen Partner zum Reden, keine Zärtlichkeit! Nichts, was das Leben noch einmal schöner werden lassen würde. Wollen Sie das mit mir, einer rüstigen 63-jährigen aus DD ändern? Dann schreiben Sie mir und vielleicht können wir beim ersten Frühlingsspaziergang das Leben gemeinsam wieder schön finden. Chiffre: 1111

Er sucht Sie

Lebensfroher Er, stattlich gebaut, verw. 67J, wünscht sich einen liebe Partnerin bis Ende 60 für noch schöne gemeinsame Jahre in Glück und Harmonie. Ich bin gesund, handwerklich, liebevoll und naturverbunden. Ich würde mich sehr über Ihre Post freuen. Chiffre: 1211

Alleinerziehender Vati, 34/1,79m mit 5 jähr. Sohn, sucht lustige, temperamentvolle und liebe Partnerin mit Familiensinn. Chiffre: 1311

Unternehmungslustiger 34-jähriger junger Mann sucht auf diesem Weg eine nette, gutaussehende Frau für ein schönes Leben zu zweit. Bildzuschrift wäre wünschenswert, aber keinesfalls Bedingung. Chiffre: 1411

Hilfe! Mir fällt die Decke auf den Kopf. Bin 52/183, gesch. und suche eine nette Sie zur Gemeinsamen Freizeitgestaltung, evtl. mehr. Chiffre: 1511

Mann, 54/1,77, schon seit langem Opa aber nicht der Typ dafür, mit beiden Beine im Leben, humorvoll und spontan, möchte sich wieder binden aber nicht in Ketten legen lassen. Chiffre: 1611

www.herzmail.de

E-Mails mit Herz. Verabrede dich auf www.DresdnerHerzen.de mit anderen Dresdnerinnen und Dresdnern schon ab einem Euro pro Herzmail. Probier es aus, wir freuen uns auf dich :-). - Maxi & Thomas

Es muß doch noch Frauen geben, die eine ehrliche Beziehung wünschen, wie ich sie mir vorstelle. Ich bin 39J., selbständig, kräftige Statur mit Schultern zum Anlehnen, kinderlieb. Chiffre: 1711

Das gewisse Kribbeln im Bauch! Junger Mann 38J, schlank, unternehmungslustig, mit Interesse an Spaziergängen, mag gemütliche Abende und vieles mehr. Ich suche eine nette, treue Frau für eine harmonische Partnerbeziehung. Chiffre: 1811

Suche auf diesem Wege eine ruhige, häusliche, normal gebaute Sie zwischen 20 und 30J. Bin 28/190m NR, NT Zuschriften werden 100%ig beantwortet. Chiffre: 1911

Ein bisschen Wärme und Zuneigung, eine Freundschaft mit einer lieben Frau, die auch so alleine ist wie ich. Darf ich hoffen? Siegfried 64J, verw., humorvoll, aktiv, ehrlich, sauber, gut gestellt. Ich möchte gern eine Frau im passenden Alter kennen lernen, mit der das Leben wieder einen neuen Inhalt bekommt. Chiffre: 2011

Wie möchtest Du leben, was möchtest Du in Deiner Freizeit tun und wie eng soll die Beziehung zu Deinem Partner sein? Die praktischen Fragen bestimmen mein Leben. Wenn das bei Dir ähnlich ist und Du eine ehrliche Partnerschaft (gern mit Kinderwunsch) suchst, dann solltest Du unbedingt schreiben. Ich bin 32/1,75/75, sportlich, naturverbunden und kinderlieb. Chiffre: 2111

Kleinanzeigen - Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Zahlungsweise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. • MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 0, Telefax (03 51) 4 56 80 113

☐ **EUR 12,00 - je private Erscheinung**

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 2,40 zzgl. MwSt

☐ **EUR 15,00 - je gewerbl. Erscheinung**

5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 3,00 zzgl. MwSt

☐ **Chiffre: ja/nein** (2,50 EUR zzgl. MwSt)

Die Anzeige soll ab

KW _____, _____ mal erscheinen.

Achtung!
Erscheinung nur gegen
Vorkasse!

Bankname/Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183

www.vergabe-abc.de

An- und Verkauf

PC-BAR-ANKAUF

GESUCHT: PC's, Hard&Software, Monitore, Notebooks, Organizer, Projektoren, Drucker, Anfragen: Fax 0351/89490468, Tel. 8582870 oder email an einkauf@technik-av.com

Su. für Kinder Gr. 50-140 gut erh. Boutique-Ware, KIWA von Hartan u. Toitonia, Laufgitter, Reisebett, Hochstühle u.v.m., Bar-Ankauf, ev. Abholung mögl., 0351-8339895

Gilt immer!

Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Bildung

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410

Gebe Gesangsunterricht in Dresden-Strehlen, für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene, auch zu zweit, Anmeldung für gratis-Probestunde Mo.-Fr., (0351)2513059

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

MÖBEL LIEBER, Wegen Neuplatzierung Möbel für jeden Wohnbereich 30-50% Rabatt in Gewerbegebiet Dippoldsw. RH. offen Mo.-Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa 8:30 - 16:00 Uhr, Tel. 03504/610044, Bringen Sie Ihre Praxisgebühren mit, bei Neubestellung werden Sie erstattet.

Reisen

Kinderferienlager, Jugendreisen und Sprachreisen in Deutschland und Europa ab 199 EUR p.P., kostenlose Infos unter www.kugeleis.de oder Tel.: 0351-8013128.

Reisen

Top-Last-Minute-Schnäppchen !!!

7 Tage Kreuzfahrt-Südliche Karibik-Kleine Antillen inkl. Thomas Cook-Charterflug ab Frankfurt Dom.Rep., Tortola, Martinique, Barbados, Grenada, St. Marteen Reiseterrmine: 14-21.3./21.-28.3./28.3.-4.4.04 Reisepreis: EUR 990,- p.P. in der Zweibettkab. REISE QUELLE am Gold.Reiter, Tel: 0351-8981430

Ostern im Schlosshotel Fleesensee-

Wir waren für Sie vor Ort! Osterarrang. 09.4.-12.4.2004 incl. versch. Büffetts, Osterfeuer, Wellnessbereich und tolle Zimmer Jetzt buchen und los gehts! Reise Quelle, Neustädter Markt 8, DD 8981430

Seniorenfreizeit Allgäu

Abholung von d. Wohnung, Hotel in Allgäuer Traumlage, Menüwahl, Rundumbetreuung, Ausflüge: Tirol, Bodensee, Königsschlösser, Zugspitze etc. Unterl.: Seniorenfreizeit-Allgäu, Bucherstr. 15, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. 08361-922171, Fax 08361-922315

FEWO am Rhein

zw. Bonn u. Koblenz, schöne ruhige Lage, Thermalbad, Hausprospekt 02633/95796 www.badbreisig-fewo.de

Lüneburger Heide, Neuenkirchen, Nähe Heidepark und Vogelpark, Kabel-TV, Fahrräder gratis, keine Nebenkosten, 2 Ferienwohnungen 28 bzw. 32 Euro, Tel. 051-952630, und 2 Gästezimmer mit DU/WC, Ü/F 16 bzw 18 Euro, Tel. 051-951305

Stellenmarkt

Suche Ehrenamtliche Betätigung in einer sozialen Einrichtung, Chiffre: 2211

Verschiedenes

Übergewicht? Gesucht werden Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

Verschiedenes

Graphologische Beratung

Charakter- und Partnerprofile, Bewertung von Zuschriften, Berufliche Eignung, Christfried Weymann, Geprüfter Graphologe VNMG, Tel.: 0351 / 3102843

Mein Osterbuch, Mein tolles Geburtstagsfest u. andere. Die große Überraschung! Ihre Kinder entdecken sich selbst als Helden in hübschen Geschichten. Jetzt bestellen bei H. Brauer, Azaleenweg 7, 01279 DD, Tel. 0351/2543960

Betriebswirt mit eig. Büro übernimmt Ihre lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltg. Hausverwaltg. u. Überprüfg. d. Nebenb. auf Honorar-Basis, Tel: 0351/4715829, Fax: 0351/4662852

Ebay Agentur

Der Verkauf der Vergangenheit ist die Zukunft. Bei uns können Sie alles verkaufen. Die Annahme ist kostenlos! Außerdem! Schnäppchenjagd – wir kaufen für Sie zu Ihrem Wunschpreis! Täglich 10-13/ 16-18 Uhr, Hülbestr. 18, Tel.: 0351/2089492

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung Muldaer Str. 1, 01189 Dresden Tel.: 0351/46901-241, www.wgs-dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81

Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

<http://www.dresden.de>

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft
Dresden mbH

Tharandter Str. 31-37, 01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleios

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Wussten Sie schon...

■ dass Sie mit 30 Minuten Kiezer Training pro Woche über 75 Prozent Ihrer Muskulatur belasten?

Ein starker Rücken macht das Leben leichter Bewahren Sie Ihre Haltung

„Bauch rein – Brust raus!“, „Kopf hoch!“, „Gerade sitzen!“ – wer kennt aus seiner Kindheit nicht diese lästigen Hinweise. Die Körperhaltung sagt viel über uns aus. Doch was ist Haltung überhaupt? Ist schlechte Haltung womöglich nur eine schlechte Gewohnheit?

„Opfer“ der Evolution

Seit der Mensch auf zwei Beinen geht, hat sich unser statisches System gravierend gewandelt. Die Wirbelsäule, vormals Brücke zwischen den Extremitäten, wurde zum Turm. Dieser liegt nicht zentral in der Körperachse, was einige Nachteile mit sich bringt. Der Mensch wurde zunehmend größer und schwerer, alles in entwicklungs-geschichtlich sehr kurzer Zeit. Kaum hat sich die Funktion unseres Stützsystems diesen Veränderungen teilweise angepasst, vollzieht sich ein neuer Wandel: Die Belastung verschwindet aus unserem Alltag. Dies trifft für Beruf und Freizeit zu. Der Mensch ist vom Läufer und Steher zum Sitzler geworden. Das hinterlässt Spuren, denn was wir nicht nutzen, verkümmert! Ein häufiges Opfer ist dabei unsere Haltung. Unser Stütz- und Bewegungssystem besteht aus mehreren Komponenten. Gelenke ermöglichen die Beweglichkeit. Knochen und Bänder geben zwar Halt, aber verleihen noch keine Haltung.

Muskeln als zentrales Organ

Als Gleichnis soll ein anatomisches Skelett dienen. Von allein steht es nicht, weil ihm etwas Wesentliches

fehlt: die Muskulatur! Die Haltung wird vom Widerstand bestimmt, den wir der Schwerkraft entgegen-setzen. Haltung braucht Muskulatur. Deren Kraft und Ausdauer sind entscheidend. Schlechte Haltung hat oft eine schwache Muskulatur zur Ursache. Das wiederum liegt an fehlendem Training, dem schon beschriebenen Mangel an Belastung im Alltag. Schwache Bauch- und Gesäßmuskulatur lassen unser Becken nach vorn kippen. Schwache Rücken- und Wirbelsäulenmuskulatur hat nach vorn und unten hängende Schultern zur Folge. Es resultiert ein Hohlrücken. Wir wirken kleiner, als wir sind.

Der erste Eindruck

Die Haltung ist nicht zuletzt ein biologisches Signal – unsere Körpersprache. Haltung sieht man. Sie kann Selbstbewusstsein, Erfolg und



Krafttraining an Maschinen ist ungefährlich – nicht trainieren ein Risiko

Gesundheit ausstrahlen oder Abgespanntheit und Schwäche. Auch unser Gemütszustand beeinflusst unsere Haltung – und umgekehrt. Der erste Eindruck, den Sie bei anderen hinterlassen, wird zum großen Teil durch Ihre Haltung geprägt. Fehl-

haltung disponiert zu Beschwerden, speziell zu Verspannungen und Rückenschmerzen.

Haltung braucht Training

Wenn Sie Ihre Haltung bewahren wollen, dann müssen Sie regelmäßig Ihre Muskulatur kräftigen. Mit Kiezer Training kompensieren Sie effektiv den Mangel an Widerstand im Alltag. Ihr wöchentlicher Zeitaufwand bleibt dabei mit 20 bis 60 Minuten sehr überschaubar. Es ist schon verwunderlich, wie viel Aufmerksamkeit oft der Frisur, den Fingernägeln oder ersten Hautfältchen gewidmet wird und wie wenig der Körperhaltung. Aber das kann ja noch kommen, oder?

«Kraft gibt Haltung.»



Beatrix Hansen
Krankengymnastin
Trainiert seit 2002

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – Kraft ist Lebensqualität

2x in Dresden

Zwinglistraße 28-30
Telefon (0351) 250 12 80

Metzer Straße 1
Telefon (0351) 810 54 21
www.kieser-training.com

**KIESER
TRAINING**

Lebenshaltungstraining

Gutschein

für ein kostenloses Einführungstraining

Kiezer Training 2x in Dresden:
Gruna, Zwinglistraße 28-30, Telefon (0351) 250 12 80
Neustädter Markthalle, Metzer Straße 1, Telefon (0351) 810 54 21
www.kieser-training.com

STIFTUNG WARENTEST

GUT

Im Test: 18 Fitness-Studios
Qualitätsurteil: 4 gut,
14 befriedigend-mangelhaft

test 10/2003

www.test.de

Was Sie erreichen werden

Kiezer Training ist Krafttraining jenseits von Sport und Show. Ihre Trainingsziele sind keine Muskelpakete, sondern gesundheitliche und kosmetische Effekte.

- Sie machen eine gute Figur, weil Ihre Muskeln straff sind.
- Sie schützen sich vor Verspannungen und Rückenschmerzen, weil diese sehr oft von zu schwachen Muskeln herrühren.
- Sie reduzieren Ihren Körperfettanteil, weil Muskeln die besten Fettverbrenner sind.
- Sie stoppen Muskel- und Knochenabbau im Alter, erhalten Ihre Kraft, vermeiden chronische Schmerzen und vermindern die Unfallgefahr.
- Sie steigern die Leistungsfähigkeit Ihres Kreislaufs.
- Sie fühlen sich besser, sind ausgeglichener und selbstbewusster.

Kiezer Training ist sehr effizient. **Ein bis zweimal wöchentlich reichen 30 Minuten, um Ihre biologische Uhr neu zu stellen.**

Vereinbaren Sie jetzt ein individuelles Einführungstraining.